

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Die äußerst gelungenen Venediger-Jubiläumsfeiern neigen sich dem Ende zu, die USC-Fußballer im Höhenflug (aber nicht abheben!), die Bergbahnen Wildkogel mit neuen Projekten, der Sommertourismus trotz durchwachsenem Wetter mit Steigerungen, unseren neuen Pfarrer Mag. Christian Hödlmoser herzlichst empfangen und auch der Herbst hat einiges zu bieten. Das Programmangebot des 12. Bergfilmfestivals verheißt wiederum wahre Leckerbissen für Jung und Alt aus nah und fern. Außerdem bietet das cinetheatro mit dem Festival "Horizontal - Vertikal" musikalische Kost vom Feinsten! Dieser Ausgabe liegt wieder ein Spenden-Erlagschein bei, damit weiterhin die Hauszustellung unserer Gemeindezeitung per Post an die Neukirchner Bevölkerung finanziert werden kann. Allen Spendern jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott!

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 158. Ausgabe wünscht

das **SPOR**  **KULEX** - Team.





Der erfolgreiche Mensch sitzt im Zug
des Lebens und steht nicht zeit
seines Lebens nur an der Haltestelle.

(Vera F. Birkenbihl (*1946), dt. Autorin u.
Management-Trainerin)

Wir suchen zum sofortigen Eintritt...

Shopleiter/in

Verkauf Elektrohandel, Handy, TV, Elektronik
für unseren Red Zac Shop in Neukirchen.

Wir bieten dir:

- 38,5 Stunden pro Woche
- geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Arbeitsklima
- gute Entlohnung

Du bist fasziniert von den Möglichkeiten, die elektronische und elektrische Geräte
bieten und möchtest andere davon begeistern?

Dann bewirb dich jetzt bei uns.

Rupert Dankl
Telefon: 06565/6239-0
office@dankl.net



Cinetheatro

NEUKIRCHEN am Großvenediger

06565 6675

www.cinetheatro.com

[e-mail:office@cinetheatro.com](mailto:office@cinetheatro.com)



Die Faszination und der Mythos der Bergwelt stehen wieder im Mittelpunkt, wenn Gäste und Einheimische mit faszinierenden Vorträgen von ihren Touren und Erlebnissen berichten und erzählen! Beiträge zum Jubiläum der Venediger-Erstbesteigung, spektakuläre Dokumentations- und Spielfilme sowie ein gemütlicher Bergsteigerabend werten das Programm zusätzlich auf! Aktuelles, Geschichtliches, Wissenswertes, Sensationelles aus Nah und Fern!

Das detaillierte Programm ergeht rechtzeitig an jeden Haushalt und ist auf unserer Homepage einsehbar! Günstige „Festival-Saisonkarten“ erhältlich!

Pfarre

Am 27. August 2016 feierten wir in unserer Pfarrkirche Neukirchen eine wunderbar musikalisch gestaltete Festmesse, bei der sich unser Herr Pfarrer Helmut Friembichler nach 14 Jahren Seelsorge von uns verabschiedete und gleichzeitig konnten wir unseren neuen Herrn Pfarrer Christian Hödlmoser herzlich willkommen heißen!

Es war sehr schön, dass so viele Neukirchnerinnen und Neukirchner und auch Vereinsmitglieder dabei waren, herzlichen Dank!



Alpenverein



In den Ferien waren auch wir vom Alpenverein gezwungen, eine schöpferische Pause einzulegen.

Einzigster Programmpunkt war der 4. September 2016 anlässlich der 175-Jahr-Venediger-Erstbesteigung Jubiläumswoche, wo wir im Nockengebiet beim Einöd wieder unserer Kreativität beim Feuerbrennen freien Lauf lassen konnten. Unsere kreativen Männer waren mit Maßband und Anleitung durchs Nockengebiet unterwegs und steckten für uns ein super gelungenes Motiv. Die Damen gingen mit den Kindern zur Buchleitkapelle und ließen sich von Antonias Märchengeschichten verzaubern.

Nach getaner Arbeit kam der schönste Teil – das Grillen. Pünktlich zum Grillen kam auch der Regen und wir mussten kurzzeitig ins Trockene flüchten. Wir konnten jedoch dann etwas später unser Mitgebrachtes doch noch am Lagerfeuer grillen, bevor wir unser Motiv mit den Fackeln anzünden konnten.

Wir möchten uns beim Fremdenverkehrsverein Neukirchen für die Fackeln und bei Marlies Hotter für die Zurverfügungstellung ihres Nockengebietes bedanken.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 08.10.2016 Wanderung Schößwendklamm Felbertal
- 12.11.2016 Eislaufen Eishalle Zell am See
- 31.12.2016 Silvesterfeuerbrennen Einöd

Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.av-neukirchen.at

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/1531457 oder email: fuschi@live.at

*Claudia Fuschlberger
Daniel Breuer (Fotos)*



Bergrettung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Im Rahmen der Festwoche 175 Jahre Erstbesteigung des Großvenediger und 115 Jahre Jubiläum der Bergrettung Neukirchen konnten wir unsere Bergrettungstätigkeiten ein wenig vorstellen. Bei allen, die dabei waren, möchte ich mich sehr herzlich dafür bedanken. Wir betrachten dies als große Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit der Bergrettung.

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere jungen Bergretter lassen immer wieder mit schwierigen spektakulären Bergtouren auf sich aufhorchen. So konnten Rene Steiger und Christoph Krahbichler ihr Vorhaben, den längsten Grat der Alpen zu begehen, verwirklichen. Die Beschreibung dieser Bergtour von Rene Steiger:

„Intégrale de Peuterey“

Unseren Plan, in der Führungshauptsaison im Sommer eine Woche freizuschaukeln, um eines unserer Projekte zu verwirklichen, haben wir eingehalten. Der Erfolg gab uns Recht, wir konnten zu unserer Freude den längsten Grat der Alpen begehen. Am 28. Juli endete meine Mont-Blanc Führung. An diesem Tag traf ich mich mit einem meiner besten Berführerfreunde, Christoph Krahbichler, in Chamonix. Der „Cordiepfiler“ auf den „Aiguille des Grand Charmoz“ mit seinen 855 Klettermetern bot sich als Einstimmungstour perfekt an. Eine super Biwaknacht inmitten der Granitriesen bildete den Grundstein unserer Tour. Bei Tagesanbruch starteten wir die traumhafte 30-Seillängentour in bestem Chamonixfels, welche sich im 7. Schwierigkeitsgrad bewegt. Früher als erwartet überfiel uns förmlich die Kaltfront beim Abseilen. Was folgte war ein Schlechtwettertag mit Schneefall oberhalb von ca. 3800 m Seehöhe.

Der „Intégrale de Peuterey“ zeigte sich nun in einem Bild, das wir uns so nicht vorgestellt hatten. Nach einiger Zeit, die wir der Recherche opferten, war uns klar, dass wir nur eine einzige Möglichkeit hatten, eine überlegte Entscheidung zu treffen. Wir mussten uns selber ein Bild des Grates machen. Magnus und Matti, zwei Tiroler Freunde, reisten an und wir machten uns auf den Weg zur Südseite des Massives. Mit dem Fernglas versuchten wir die Lage vom gezuckerten Fels-/Schneeegrat einzuschätzen. Unsere Fingerspitzen fingen zu kribbeln an und der Einstieg stand einstimmig fest. In den Abendstunden starteten wir nun mit je 13 kg am Rücken (Pickel, Steigeisen, Kletterschuhe,

Eisschrauben und Co.) zur Selbstversorgerhütte Noire. Mit dem ersten Tageslicht begann unser Erlebnis. Nach 52 Seillängen und 11 Stunden erreichten wir den ersten Gipfel, den „Aiguille Noire“. Jetzt erwartete uns ein höchst anspruchsvolles Abseilmanöver mit 17 Seillängen. Nach einer Querung folgte ein weiterer Anstieg bei Nebel, schlechter Sicht, einbrechender Dunkelheit und somit erschwerte Wegfindung. Nach drei weiteren Stunden erreichten wir den Fuß des „Les Dames Anglaises“. Dies war nach einer 15-Stunden-Etappe unser Tagesziel und somit unser Biwakplatz. Mit ein paar Stunden an Ruhe und ein paar Bissen „Instantfutter“ versuchten wir unsere Energiereserven wieder ein bisschen aufzufüllen. Bei Tagesanbruch packten wir unsere 7 Zwetschken wieder zusammen und starteten unseren letzten harten Tag. An diesem Tag warteten 3 weitere Gipfel und somit ein gefühlt ständiges Bergauf, Bergab und Traversieren auf uns. Wie bereits bei der Tourenplanung klar war, war dieser Tag zwar technisch bei weitem nicht so anspruchsvoll wie der erste Tag, allerdings wartete eine beträchtliche Menge uneingespurter, aufgeweichter Neuschnee auf uns. Mit nassen Füßen, durchgeschwitzter und wieder gefrorener Kleidung waren wir um 21:30 Uhr überglücklich und völlig k.o. am höchsten Gipfel der Alpen, dem „Mont-Blanc“ angelangt. Nach zwei Stunden Abstieg war es endlich soweit, wir erreichten die Gouter Hütte, wo wir im Flur ein paar Stunden Schlaf ergatterten. Danke an meine super Freunde und Kollegen Chri, Magnus und Matti, es war eine geniale Tour und ein weiteres erfolgreich gemeistertes Projekt!

Die Bergrettung wünscht allen Bergsteigern ein großes Berg Heil und vor allem, dass alle wieder unfallfrei ins Tal zurückkommen!

Hanspeter Stotter



JUBILÄUMSWOCHE - 2016

45 Jahre Sport Herzog
vom 23. bis 29. Oktober

sport
H
Herzog

Die aktuelle Wintermode und die neuesten Sportartikel für den Winter 2016/17 sind schon bei uns eingetroffen.

Wie jedes Jahr laden wir von SPORT HERZOG unsere treuen Stammkunden zu der „-20% Woche“ ein!

-20% TAGE 2016

vom 23. Okt. 2016 – 29. Okt. 2016

SAMSTAG MODENSCHAU

22. Okt. 2016 um 19:00 Uhr in unserem Geschäft in Neukirchen

SONN- UND FEIERTAGSSHOPPING

nur für euch haben wir unser Geschäft am 23. Okt und 26. Okt von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

PRODUKTPRÄSENTATION

Sonntag 23. Oktober präsentieren die Firmen Blizzard, Nordica und Scott ihre Produkte vor unserem Geschäft in Neukirchen

MUSTERSKIVERKAUF

Mod. 16/17 der Firma Blizzard, Nordica und Scott -40%
(in jeder Länge steht ein Paar zur Verfügung)

TOURENAUSRÜSTUNG – DYNAFIT

Testsets (Ski, Bindung & Fell) und Schuhe von der Firma Dynafit stehen bei uns zum Abverkauf bereit -40%

Wir geben das Beste, um euch ideal für die kommende Wintersaison zu beraten – Euer Sport Herzog Team

Öffnungszeiten bei den -20% Tagen: Sonntag 10:00 – 17:00 Mittwoch 10:00 – 17:00 Uhr
MO, DI, DO, FR 8:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr SA 8:30 – 12:00 Uhr

Club Hyper

Wie in der letzten Ausgabe des „Sporkulex“ bereits erwähnt, möchten wir diese Ausgabe jetzt nutzen, um den – quasi – Schlussbericht vom **Benefiz-Turnier für Florian Lechner mit Familie** bekannt zu geben.

Das Fest am 9. Juli 2016 war, wie berichtet, einfach in jeder Hinsicht ein riesengroßer Erfolg. So ist es uns eine besondere Freude, dass wir Flo mit seiner Familie den beachtlichen Reingewinn von

€ 10.219,00

übergeben konnten! Die Familie Lechner hat von uns auch eine detaillierte Aufstellung über alle Einnahmen und Ausgaben sowie über die gesamten Sach- und Geldspenden erhalten.

Die „Sonderspenden“ von den beiden Vereinen – „Friends Produktion Stuhlfelden“ und „Paintball Club Oberpinzgau“ – mit insgesamt **€ 3.000,00** sind im obigen Betrag nicht enthalten, sondern wurden bereits gleich nach der Veranstaltung „1:1“ an die Familie Lechner überwiesen.

Wir – die 17 Mann vom Club Hyper – möchten uns noch einmal bei **ALLEN**, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sehr herzlich bedanken! Nur durchs „zommhöfn“ war es uns möglich, der Familie Lechner diesen Geldbetrag zu übergeben.

Wir wünschen unserem Flo alles erdenklich Gute in seinem neu umgebauten Heim und ihm und seiner Familie viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft!

Besonderer Dank für die Unterstützung an ... Bäckerei Schroll und „NOVUM“, Hotel Hubertus, Sieghard Niedrist, Silke Scharler und den Nachbarn der Fam. Lechner (für die Kuchen), „Tauern Echo“, „SGS“, Bistro s`Platzl in Wald (Stefan Bacher), Gasthof Neuhof und „Schweini`s“, Firma Sinnesberger – Tom Kutschera, Fleischhauerei Rumpold, Getränke Vorderegger und die Brau-Union, ÖFB, **alle** Helferinnen und Helfer und natürlich – last but not least – allen Besuchern und Teilnehmern bei der BENEFIZ-Veranstaltung

Ein großer Dank – für die Bank!

Die HYPER`s möchten sich im Namen aller Benutzer des „**Mehrzweckplatzes**“ ganz herzlich bei **Cornel Hofer-Bräuer** mit seinen

Schülern vom PTS-Mittersill bedanken! Er hat mit super Unterstützung seiner Schüler die 2 neuen und sehr originellen sowie auch passenden Bänke beim Platz angefertigt und montiert! – Cornel – vielen, vielen Dank; die Bänke waren und sind sehr gefragt bei den Zuschauern und Eltern, wenn die Kid`s wieder einmal ein Spielchen beim Mehrzweckplatz machen!

*Für die HYPER`s
Mike Vorreiter*



~ VORANKÜNDIGUNG ~

Ein Zauberhafter Adventmarkt



im Naturdorf Oberkühnreit

Samstag, 26.11.2016 ab 16.00 Uhr

Sonntag, 27.11.2016 ab 11.00 Uhr

*Advent - so wie er früher einmal war -
besinnlich und traditionell*

*Ein Dorf im Kerzenschein erfüllt mit Adventklängen
und stimmungsvoller Musik vom Tauern Echo*

- Heimische Handwerkskunst
- Adventskränze
- Holzspielzeug & Keramik
- Große und kleine Mitbringsel
- Naturprodukte
- Am 27.11. ab 17:00 Uhr bringt der Nikolaus wieder Geschenke für alle Kinder
- Heißer Glühwein & Punsch
- Zillertaler & Pinzgauer Krapfen
- Hausgemachte Kuchen & Kaffee

Und viele weitere Überraschungen...



Naturdorf Oberkühnreit
Marktberg 143
5741 Neukirchen a. Grv.

Familie Steixner Ensmann-Heim
Tel. +43 (0) 664 10 45 615
email: info@naturdorf.at

www.naturdorf.at



Trachtenmusikkapelle

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Unser Hochwürden Pfarrprovisor Helmut Friembichler verabschiedete sich im Rahmen einer feierlichen Abendmesse von den Neukirchnern, unser neuer Herr Pfarrer Christian Hödlmoser wurde von der Pfarrgemeinde begrüßt! Die musikalische Umrahmung gestalteten der Kirchenchor und der rhythmische Chor von Rosmarie Feldbacher gemeinsam mit einem Quintett der Trachtenmusikkapelle.

Dass zu diesem Anlass nicht die ganze Trachtenmusikkapelle aufmarschierte, sorgte durch einen anonymen Brief an den Bürgermeister für Kritik. Die Entscheidung, wie und in welcher Form unsere Musikkapelle sich an dieser Verabschiedung beteiligt, wurde in diesem Fall allein von mir als Kapellmeister getroffen. Und ich gebe gerne zu, dass ich besser hätte entscheiden können. Natürlich verdienen Verabschiedung und der Empfang eines Pfarrers die Aufmerksamkeit der ganzen Musikkapelle.

Ich wünsche Pfarrer Helmut, der den Anliegen der Trachtenmusikkapelle immer ein offenes Ohr geliehen hat, für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und möchte persönlich und auch im Namen der Musikkapelle Neukirchen für das gute Zusammenwirken und seine außerordentlichen Dienste für die Gemeinde herzlich „Vergelt's Gott“ sagen. Unseren neuen Hochwürden Christian möchten wir auf diesem Weg herzlich willkommen heißen! Wir freuen uns auf viele gemeinsame musikalische und spirituelle Momente und werden uns bemühen, zur „Ehre Gottes“ die richtigen Schritte zu setzen!

Zur gleichen Zeit der besagten Abendmesse feierte unser Klarinettist „Anderl“ seinen 80er. Mit einem Ständchen gratulierten wir deshalb unserem Jubilar. Dreier Andreas, vulgo „Ascham Anderl“ ist bereits seit über 60 Jahren (!!!) aktives Mitglied der Trachtenmusikkapelle Neukirchen. Sein musikalisches Talent wurde früh erkannt und hätte ihn beinahe zu einem Gesangsstudium in weite Ferne gebracht. Glücklicherweise ist er der Trachtenmusikkapelle als Klarinettist in früheren Zeiten auch als ausgezeichnetes Es-Klarinettist und Saxophonist - bis heute erhalten geblieben. Anderl hat kaum eine Probe oder Ausrückung versäumt, viele Stunden verbrachte er auch als „Tanzmusikant“ mit der legendären „Glatzlmusi“ und als Sänger im Duett u.a. mit „Nuler Hausa“ (Baltha-

sa Schweinberger sen.). Wir hoffen, dass die Gesundheit unserem Anderl erlaubt, noch viele Jahre als Musikant aktiv zu sein und wünschen ihm nochmals alles Gute!

Mit mehr Anstrengung wäre es sicher möglich gewesen, am selben Abend auch unsere beiden Hochwürden zu ehren. Ich bedaure das und hoffe auf Nachsicht! Auch ich mache nicht immer alles richtig und wer das schafft, möge den „ersten Stein“ werfen.

*Mit herzlichen Grüßen,
Lorenz Brandauer
Kapellmeister*

Noch ein Hinweis: Am 26. November um 20:00 Uhr möchten wir im Veranstaltungssaal der neuen Mittelschule zu unserem traditionellen Cäciliakonzert einladen! Der Abend findet unter dem Motto „I am from Austria“ statt, gespielt wird alte und neue Blasmusikliteratur aus Österreich! Unser Jugendorchester wird diesmal das Konzert eröffnen! Wir freuen uns auf deinen/ihren Besuch!



Andreas Dreier vulgo „Ascham Anderl“



Auf dem Weg in die Zukunft



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
JUGENDCOACHING

VIELE FRAGEN ...

haben Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren:

- Wenn ich meine Ausbildung/Schule nicht schaffe, was kann ich tun?
- Soll ich weiter in die Schule gehen oder eine Lehre machen?
- Wie kann ich mit meinen Talenten und Fähigkeiten meine Zukunft gestalten?

JUGENDCOACHING gibt Antworten,
um Zukunftspläne zu entwickeln.

- ➔ **Beratung**, um Fragen zu klären.
- ➔ **Begleitung** in der Arbeitswelt und praktische Erfahrungen sammeln.

Das Coaching ist freiwillig & kostenlos –
man kann es bis zu 1 Jahr lang nutzen.

Im ganzen Bundesland Salzburg – 13 Standorte.

WEITERE INFOS:

Für Jugendliche in der
allgemeinen Pflichtschule.

Mag.^a Verena Karl
Tel: 0662 / 88 05 24-300
Mail: juco@promentesalzburg.at

Für Jugendliche in weiterführenden Schulen und Jugendliche,
die sich nicht in Schul- oder Berufsausbildung befinden.

Mag.^a Helga Gschwandtner
Tel: 0662 / 20 31 55
Mail: jugendcoaching@einstieg.or.at

> REINSCHAUEN:

www.neba.at/jugendcoaching
www.facebook.com/jugendcoaching

Ein Projekt von



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrfest

Zu Beginn des diesmaligen Sporkulex Beitrages ist es mir ein Anliegen, mich bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres diesjährigen Feuerwehrfests zu bedanken. Seit 2008 veranstalten wir das Feuerwehrfest wieder jährlich – UND es waren noch nie so viele Gäste wie dieses Jahr anwesend. Dafür herzlichen DANK! DANKE auch an unsere „Nachbarn“, die jedes Jahr wieder das Verständnis aufbringen und unser Fest damit ermöglichen, auch das gehört unbedingt einmal erwähnt. Denn uns ist durchaus bewusst, dass wir ein Fest mitten in einem Wohngebiet, umgeben von zahlreichen Häusern und Wohnungen veranstalten. Bis dato gab es allerdings noch nie Beschwerden oder dergleichen von unseren Nachbarn, was von enorm hohem Verständnis und großer Solidarität der Feuerwehr gegenüber spricht. Danke, wir wissen dies sehr zu schätzen und werden auch in den nächsten Jahren wieder den Lärmpegel möglichst minimal halten, das Veranstaltungsende in der Disco so beibehalten und damit nicht über die Stränge schlagen.

Red Bull 400

Auch dieses Jahr nahmen am Samstag, den 27.08. unsere Kameraden Dominik Scharler und Dominik Nussbaumer, Klaus Schwarzenberger und Stefan Nill wieder am Red Bull 400 in Bischofshofen teil. Dabei galt es wieder, 400 Meter als Staffel über die Paul Außerleitner - Skisprungschanze hinauf zu laufen. Anders als im letzten Jahr musste heuer ein Vorlauf absolviert werden, wonach sich die besten Mannschaften für das Finale qualifizierten. Konnte im Vorlauf noch eine top Zeit und der 4. Platz erzielt werden, so musste dem hohen Tempo aus der Vorrunde Tribut gezollt werden, weshalb letztendlich der 19. Gesamtrang erzielt werden konnte. Auf diesem Wege herzliche Gratulation, wir sind stolz, dass unsere Feuerwehr bereits zum zweiten Mal bei einer derartigen Top-Veranstaltung vertreten war und obendrein noch eine super Leistung erzielt wurde. Bravo, Männer!

Einsatzreicher Sommer

In diesem Sommer hielten uns zahlreiche Einsätze auf Trab. Hier nachstehend eine kurze Auflistung:

Verkehrsunfall, 16.07.2016 – 02:54 Uhr

Auf der B165 im Bereich der Fa. Alpina ereignete sich ein Verkehrsunfall, ein PKW hatte die Verkehrsinsel überfahren und blieb total beschädigt auf der Bundesstraße stehen. Die FF-Neukirchen stand mit 23 Mann und 3 Fahrzeugen im Einsatz und führte die Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch. Der Lenker blieb glücklicherweise unverletzt.

Schwerer Verkehrsunfall 30.07. - 09:50 Uhr

Im Bereich der Fa. Brunner kollidierten ein tschechischer Motorradlenker und seine Frau auf dem Sozius mit einem deutschen PKW. Die beiden Tschechen wurden aufgrund der Kollision in die angrenzende Grünfläche geschleudert und blieben schwerverletzt liegen. Es folgte ein Großaufgebot an Einsatzkräften. Im Einsatz standen das Rote Kreuz Wald und Mittersill mit jeweils einem Fahrzeug, die Notärzte Dr. Mendel und Dr. Bogensperger sowie die Rettungshubschrauber Martin 6 und Alpin Heli 6. Zur Landung der Notarzhubschrauber wurde durch die Feuerwehr die Bundesstraße total gesperrt und eine örtliche Umleitung über die Rohrergasse eingerichtet. Wir standen mit 4 Fahrzeugen und 23 Mann im Einsatz, halfen bei der Versorgung sowie beim Abtransport der Verletzten und erledigten die Aufräumarbeiten.

Unwettereinsatz, 30.07.2016 – 17:30 Uhr

Zum zweiten Mal an diesem Tag wurden wir am Abend von der LAWZ – Salzburg mittels Rufempfänger und SMS alarmiert. Im Ortsteil Trattenbach war ein Bach nach einem Unwetter verklaut und lief über die B165. Nachdem die Verklauung gelöst war, konnten 4 Fahrzeuge und 28 Mann wieder in die Zeugstätte einrücken.

Verkehrsunfall, 05.08.2016 – 19:41 Uhr

Ein Zusammenstoß zweier PKW im Ortsteil Sulzau erforderte unseren Einsatz. Ausgerückt mit 4 Fahrzeugen und 30 Mann führten wir die Aufräumarbeiten auf der Kreuzung „Rohrergasse“ – Sulzau durch. Die Unfallbeteiligten blieben nach dem Frontalzusammenstoß unverletzt.

Erdbeben in Wohnhaus, 12.08.2016 – 10:30 Uhr

An diesem Freitagvormittag standen wir im Ortsteil Rosental nach einem Erdbeben im Einsatz. Die intensiven Regenfälle hatten zur Folge, dass ein Hang hinter einem Wohnhaus sich in Bewegung setzte und in jenes hineinrutschte. Es folgte ein umfangreicher und umfassender Kat-Einsatz, der auf unser-

Freiwillige Feuerwehr

er Website ausführlich dokumentiert ist. Wir standen bis zur Mittagszeit mit 15 Mann und 3 Fahrzeugen im Einsatz.

Wohnungsöffnung, 13.08.2016 – 16:00 Uhr

Gegen 16:00 Uhr verständigte uns die LAWZ telefonisch über eine Wohnungsöffnung in der Dürnbachau. Eine Besitzerin hatte sich ausgesperrt und konnte nicht mehr in ihre Wohnung zurückkehren, da sie keine Schlüssel dabei hatte und ihre Verwandten im Ausland auf Urlaub verweilten. So verschaffte sich die Feuerwehr über ein gekipptes Fenster Zutritt zur Wohnung und konnte die Wohnungstür sogleich von innen öffnen.

Wasserversorgung, 16.08.2016 – 18:00 Uhr
Aufgrund eines Leitungsschadens im Untersulzbachtal war die Wasserversorgung zu einer bewirtschafteten Alm im Untersulzbachtal unterbrochen. Demzufolge wurde die FF-Neukirchen telefonisch zur Wasserversorgung mit dem Tanklöschfahrzeug gebeten, um bis zu den vollendeten Reparaturarbeiten über Brauchwasser verfügen zu können. 2 Mann führten mit dem Tanklöschfahrzeug die Wasserversorgung durch.

Am Donnerstagvormittag, den 18.08.16 musste nochmals eine Versorgungsfahrt mit dem TLF durchgeführt werden, da die Reparaturmaßnahmen bis dato nicht ganz fertiggestellt werden konnten.

Heuwehreinsatz, 16.08.2016 – 20:30 Uhr

Eine Bäuerin verständigte die FF-Neukirchen über einen vermeintlich überhitzten Heustock in ihrer Scheune. 2 Mann rückten mit der Heumesssonde auf den Bauernhof auf dem Rossberg aus und führten Mess- und Kontrollarbeiten am Heustock durch. Letztendlich konnte nach genauer Kontrolle sowie Beobachtung Entwarnung gegeben werden. Am Heustock war nur eine leichte Erwärmung gegeben.

Brandverdacht, 22.08.2016 – 19:48 Uhr

OFK Scheuerer wurde am späten Montagabend über eine vermeintliche Rauchentwicklung beim Grünschnittcontainer im örtlichen Recyclinghof in Kenntnis gesetzt. Ausgerückt mittels Kommando und Tank wurden Temperaturmessungen und Löscharbeiten am Container durchgeführt. Nach gut einer halben Stunde konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden. Im Einsatz waren 15 Mann.

Verkehrsunfall, 31.08.2016 – 17:26 Uhr

Ein Verkehrsunfall im Bereich Vorstadl machte den Einsatz der Feuerwehr Neukirchen notwendig. Ein Motorradlenker kollidierte mit einem PKW am Heck, was jedoch für die Unfallbeteiligten gottlob glimpflich endete. Ausgerückt mittels Rüstlösch-, Kommando- und Pumpe Neukirchen sowie 20 Mann wurde die Unfallstelle für den nachfolgenden Verkehr abgesichert und die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden.

Rescue Days in Niederösterreich

Anfang September nahmen drei Mann der FF-Neukirchen an den Weber Rescue Days in St. Valentin/Niederösterreich teil. Die Veranstaltung gilt als die beste Ausbildungsveranstaltung im Bereich der technischen Menschenrettung. Nach einem Theorieblock am Samstagvormittag galten die restlichen eineinhalb Tage den Praxisstationen. In Gruppen zu 14 Feuerwehrleuten (bunt gemischt aus ganz Österreich) arbeitete man Einsatzszenarien gemeinsam mit Einheiten der Rettungsdienste ab. All die Erkenntnisse aus diesen beiden sehr lehrreichen Tagen werden nun in den laufenden Schulungsbetrieb der Feuerwehr Neukirchen eingearbeitet, um im Ernstfall noch professionellere Hilfe leisten zu können.

Werbekampagne - Feuerwehrjugend

Wenn auch du Interesse hast, unserer Feuerwehrjugend beizutreten, dann melde dich bitte bei unseren Jugendbetreuern.

Wir freuen uns über neue Mitglieder ab 10 Jahren!

Alex Wechselberger
0676 727 29 74

Robert Nussbaumer
0664 512 18 56

*Thomas Scheuerer
Ortsfeuerwehrkommandant*

BILDER und aktuelle Berichte wie immer auf:

www.feuerwehr-neukirchen.at

DDr. Peter Hofer

Die Kirche hat heutzutage einen schlechten Ruf. Sie, zumal die katholische, gilt als undemokratisch, sexualneurotisch, frauenfeindlich, autoritär, vormodern, kurz: abzulehnen, wenn nicht sogar zu zerstören. Ich bin aber überzeugt, dass sie bei all ihren Schwächen gerade in jenen Bereichen Stärken hat, welche für die gesellschaftliche und kulturelle Langzeitentwicklung zentral sind. Kurzum: die Kirchen sind weit besser als ihr Ruf. Deshalb setze ich meine unverhohlene Hommage an die Kirche, die ich in der letzten Ausgabe begonnen habe, noch einmal fort.

Christliche Kirchen sind besser als ihr Ruf. Eine der Stärken: Sie fördern belastbare Solidarität in den Menschen. Das geschieht in einer Zeit, in der wir ein Höchstmaß an Solidarität brauchen, zugleich aber der ererbte Vorrat ausgeht.

Wir werden aber ohne Menschen, die einen Willen zur Solidarität haben, keine von demokratischer Mehrheit getragene Politik machen können, die nicht immer mehr Modernisierungsverlierer produziert, verarmte kinderreiche Familien, Langzeitarbeitslose, Jugendliche ohne Zukunft. Ohne Solidarität keine Zukunft. Nun wünschen die Menschen in unserem Land für die Kinder nichts mehr, als daß sie teilen lernen. Wir wissen also, daß Solidarität eine Überlebenstugend ist. Doch verkommt dieser Wunsch auf dem langen Weg zur Tat. Unterwegs erstickt er in vielfältigen Ängsten. Besonders die Angst, in einem kurzen Leben mit dem Wunsch nach optimal leidfreiem Glück zu kurz zu kommen, entsolidarisiert.

Christlicher Glaube, der diesen Namen verdient, fördert die Kraft zur Solidarität. Er heilt uns von tiefsitzender Daseinsangst. Wir haben dann keinen Lebensstil krampfhafter Selbstbehauptung nötig. Entängstigt - sind wir freier. Ist das die Ursache, daß in Österreich die Landkarte religiöser Netzwerke, Pfarren, Gruppen, Ordenskommunitäten, weithin deckungsgleich ist mit der Solidarlandkarte? Ist es vermessen zu sagen, daß wegen dieser Solidarstärke ohne die christlichen Kirchen unser Land kühler und ärmer wäre?

Christliche Kirchen sind besser als ihr Ruf. Sie haben Stärken, die auch durch die notorischen Schwächen nicht zerstörbar sind. Eine der Stärken: Entprovinzialisierung. Wir Österreicher sind ein Volk, das sehr lokal fühlt und denkt. Manchen ist Neukirchen oder Rosental schon genug. Andere igeln sich in die behaglichen

kleinen Lebenswelten ein und schotten sich in diesen ab. Die Horizonte sind klein. Das gleiche trifft auf die Zeit zu. Es stimmt ja, daß es gut ist, im Hier und Heute zu leben. Aber nur so zu leben? Nicht mehr über den Tod hinaus zu denken? Oder auch an die nächste Generation, deren Lebenschancen wir zur Zeit munter verbrauchen?

Christliche Kirchen, zumal die katholische, weiten Lebensraum und Lebenszeit gewaltig aus. Sie entprovinzialisieren das Bewußtsein. Verständlich, daß dann die Kirchen in der weltweiten Zusammenarbeit, zumal im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, führend sind. Von da kommt es auch, daß für wahrhaftige Christen ein angstbesetzter Nationalismus keinen Sinn hat. Für ihn ist der Bezugsrahmen stets die eine Welt. Alle sitzen wir in einem Boot. Und wer immer ein menschliches Gesicht trägt, ist einer von uns und kein abzuwehrender Fremder, der unseren Vorsprung an Reichtum bedroht.

Wer davon lebt, daß in dem einen Gott in der einen Welt alle untereinander tief verwoben sind, ist gegen die friedensbedrohende Entsolidarisierung eher gefeit. Vielleicht sind Weltreligionen, wie die christlichen, gerade deshalb heute Hoffnungsträgerinnen für eine zerrissene und doch eins werdende Welt.

Christliche Kirchen sind besser als ihr Ruf. Eine der Stärken: Kirchen halten uns den Himmel offen. Früher lebte man 40 und ewig. Heute nur noch 90. Das Leben als letzte Gelegenheit, so die Pädagogin und Soziologin Marianne Gronemeyer. Dabei erwarten wir von dieser letzten Gelegenheit optimal leidfreies Glück. In der Jugendkultur heißt daher die Formel: Wir wollen alles, und zwar subito. Wer das sucht, muß immer schneller machen. Und das in der Arbeit, in der Liebe, im Amüsement. Zeitknappheit regiert. Und immer mehr laufen heiß und erleiden eine Art biographischen Kolbenreiber. Plötzlich verlieren das Leben, die Liebe, die Arbeit ihren Sinn. Die Ausflucht in den Alkohol, in die Droge, in eine Sekte, in psychosomatische Krankheiten nimmt zu. Für den Theologen ist solche Lebenshast gut verständlich. Er glaubt, daß in jedem Menschen eine Art Himmelssehnsucht steckt. Die Erde ist uns stets eine Nummer zu klein. Wir sind stets nach mehr aus, als stattfindet. Die Rechnungen bleiben offen. Religiöse Kulturen haben die Himmelssehnsucht beruhigt, indem das Leben unter dem offenen Himmel stattfand. Das ganze Leben war konzipiert

DDr. Peter Hofer

als ein Weg in den Himmel. Die Erde war Ort für diesen Lebensweg. Das entlastete enorm, wenngleich es in der Form der Vertröstung auf das Jenseits viele davon abhielt, die Verhältnisse auf Erden zu verändern. Ich plädiere für die alte christliche Lebenskultur: zu leben auf dieser Erde unter dem offenen Himmel.

Christliche Kirchen sind besser als ihr Ruf. Sie haben Stärken, die auch durch die notorischen Schwächen nicht zerstörbar sind. Eine der Stärken: Sie ist "gottvoll". Ein Raum tut sich auf für Gottsuchende. Deren Zahl wächst, weil die Sehnsucht zunimmt - wie auch der Protest gegen eine schale Banalisierung des Menschen in unserer Kultur. Der Mensch als funktional einsetzbare oder auch kündigbare Arbeitskraft, als berechenbare Kaufkraft, als manipulierbare, genetisch steuerbare Biomasse, als der elektronisch Steuerbare, ist das der Mensch? Oder haben die alten christlichen Traditionen recht, daß die Würde des Menschen nicht daher kommt, daß er verwertbar ist, sondern gottbezogen ist?

Das verbietet aber jede Vernützlichung und damit Abwertung des Menschen.

Gewiß, das Wissen über diese Gottessehnsucht jedes Menschen ist heute noch nicht sicher. Vielmehr sind wir noch Gottesanalphabeten. Aber einige Lesehilfen gibt es. Da ist zum Beispiel das klare Wissen von Lebenserfahrungen, daß die Rechnungen immer offenbleiben, wir nach mehr aus sind, als stattfindet. Daß die maßlose Sehnsucht unseres Herzens weder in der Arbeit, in der Liebe noch im Amüsement beruhigt wird. Auch dann nicht, wenn wir immer schneller leben, meinend, daß rasch wiederholtes mäßiges Glück die maßlose Sehnsucht stillt. Könnte diese Erfahrung, daß unser Sehnen stets größer ist, Gottes diskrete Art sein, sich bei uns in Erinnerung zu bringen?

Mit besten Wünschen und lieben Grüßen bin ich Euer

Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer



AUTO MAIER Kfz

GmbH REPARATUR FACHBETRIEB

5741 Neukirchen am Großvenediger • Telefon: 06565/6557 • www.automaiier.at



DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION



Winterreifenpflicht ab 1. November

Beim Kauf von vier Michelin Winterreifen im Aktionszeitraum vom 01.10.2016 bis 19.11.2016 erhalten Sie einen 20 € Tankgutschein.

Für weitere Information stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Auto Maier Team

Beispiele (alle Preise inklusive wuchten, montieren und umstecken):

Dimension	195/65/R 15 91T		205/55R 16 91T		185/65R 15 88T
Michelin A5	€ 89,30	Michelin A5	€ 118,20	Michelin A4	€ 91,60
Semperit Master Grip2	€ 76,40	Semperit Speed Grip2	€ 100,20	Semperit Speed Grip 2	€ 77,60
Sava Eskimo S3+M5	€72,80	Sava Eskimo S3+M5	€ 87,60	Falken HS01 EuroWinter	€ 76, --

Judo

Mit Schulbeginn haben wir wieder das Judo-training gestartet.

Wir laden alle Kinder dazu ein, bei Interesse an dem Judosport, an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Dieses findet jeden Montag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der VS Neukirchen statt.

Wir freuen uns auf jeden Einzelnen, der uns besucht.

Euer Trainer-Team



DANKE

Es ist an der Zeit für uns,
einmal DANKE zu sagen!

Nach den Schicksalsschlägen in unserer Familie haben uns so viele Leute geholfen.

Danke für die finanzielle Unterstützung, für die freiwilligen Helfer und den Firmen auf der Baustelle.

Danke den Nachbarn und Freunden und danke für die aufbauenden Worte und die Anteilnahme eines jeden Einzelnen.

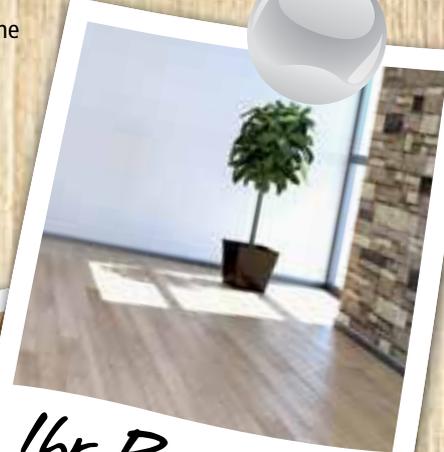
Es ist schön, zu sehen, dass man in schwierigen Zeiten nicht alleine ist.

Vielen Dank an alle, die für uns da sind!

Florian, Linde & Ricarda

HEIMISCHE QUALITÄT

Wir schätzen österreichische
Markenware, höchste
Qualität und lange
Lebensdauer.



Ihr Parkett.



Ihr Laminat.



**Christoph
Pail**

Ihr Berater
für Holzböden

alois mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Filiale Piesendorf: Gewerbezentrum 106 · A-5721 Piesendorf
Tel.: +43 (0) 6549 7206-17 · Fax: +43 (0) 6549 7206-13
E-Mail: pail@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

Rückblick auf unseren Vortrag „Steuerliche Grundlagen und Neuerungen für Privatzimmer- und Appartementvermieter“



v.l.n.r. StB Hermann Gandler, Landesobfrau Ilse Haitzmann, StB Mag. Julian Holleis, Christine Stotter (Privatvermieter Verband), StB MMag. Dr. Peter Pülzl, MAS (European Law), LL.M.

Der gemeinsam veranstaltete Vortrag des **Privatvermieter Verbands Salzburg** und der **Steuerbüros Fritzenwallner - Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungsgesellschaft mbH** und **Pülzl Fritzenwallner Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatung GmbH** am 15.9.2016 um 19 Uhr im Nationalparkzentrum in Mittersill war ein großer Erfolg.

Von den beiden Vortragenden **Stb. MMag. Dr. Peter Pülzl, LL.M. (European Law)** und **StB Mag. Julian Holleis** erfuhren mehr als **230 interessierte Teilnehmer** an diesem Abend alles über die „**Steuerliche Grundlagen und Neuerungen für Privatzimmer- und Appartementvermieter**“.

Die Themenfelder waren spannend und mit praktischen Beispielen nachvollziehbar aufbereitet. Inhalte waren beispielsweise:

-  *Abgrenzung zwischen Privatvermietung und Gewerbebetrieb*
-  *Landwirtschaft und Privatzimmervermietung (Urlaub am Bauernhof)*
-  *welche Aufzeichnungen sind verpflichtend zu führen, wie ist es mit der Registrierkassenpflicht*
-  *welche Mehrwertsteuersätze sind für die Beherbergung, Endreinigung u. Frühstückservice zu beachten*
-  *die Kleinunternehmerregelung in der Umsatzsteuer*
-  *Vorsteuerabzugsmöglichkeiten bei Umbau, Neubau und Inventar*
-  *Abschreibungsmöglichkeiten für Gebäude und Betriebsausstattungen (z.B. Homepage, PC)*
-  *Ortstaxe und Tourismusbeitrag*

Beim anschließenden Buffet haben sich noch viele interessante Gespräche und Diskussionen zu diesen Themen entwickelt.

Gerne stehen wir Ihnen, als verlässlicher Partner in der Region Nationalpark Hohe Tauern für alle steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen, jederzeit zur Verfügung.

Eis- und Stocksport

07.08.2016:

5 Stockmeisterschaft MK4 in Hollersbach

Mit 10,2 Punkten landete unser Teilnehmer **Peter Patsch** auf dem 5. Platz.

14.08.2016:

Freundschaftsturnier in Wald

Walter Breuer stellte eine Mannschaft zusammen und erreichte damit den hervorragenden 2. Rang.

20.08.2016:

5 Stockmeisterschaft MK2 in Saalbach

Der Teilnehmer des EV-Neukirchen war **Sepp Steger**. Auch **Sepp** platzierte sich ähnlich wie **Peter** und **Werner** in ihren Bewerbungen. 14,7 Punkte ergeben den 7. Rang.

21.08.2012:

Freundschaftsturnier in Stuhlfelden

Nachdem die ersten 3 Mannschaften genau 9 Punkte erreichten, platzierten sich die Neukirchner mit Moar Hans Enzinger mit 7,5 Punkten auf Rang 4.

28.08.2016:

Stubachturnier in Uttendorf

5,7 Punkte bedeuteten Platz 8. Es kann nur mehr besser werden.

04.09.2016:

Oberpinzgauturnier in Mittersill

In Mittersill endet die Serie der insgesamt 8 Freundschaftsturniere im Jahr 2016. Mit 11,3 Punkten landete die Neukirchner Truppe im Mittelfeld.

11.09.2016:

Meisterschaft 4. Runde in St. Veit

Mit 16,3 Punkten kehrten wir hochzufrieden aus St. Veit zurück. Das ergibt den 10. Gesamtrang. Nachträglich erfuhren wir von der Disqualifikation der Stuhlfelder Mannschaft wegen der Benützung eines regelwidrigen Stockes. Das würde bedeuten, dass alle Spiele der Stuhlfelder mit 2,8 Punkten dem jeweiligen Gegner gutgeschrieben werden. Wir kämen dabei auf 19,7 Punkte. Es ist aber noch nichts entschieden, da Stuhlfelden Protest eingelegt hat.

18.09.2016:

Meisterschaft 5. Runde in Schwarzach

Beim Finaldurchgang in Schwarzach reichte es nur für 7,4 Punkte. Da das Schiedsgericht erst noch den Einspruch der Stuhlfelder Mannschaft gegen die Disqualifikation in der 4. Runde behandeln muss, gibt es noch kein Gesamtergebnis.

Nächste TERMINE:

Samstag 08.10.2016:

4-Mann Turnier mit Preisverteilung des 5-Stock Bewerbes.

Sonntag 23.10.2016:

Vereinsmeisterschaft

*Für den EVN
Josef Steger*



NEUKIRCHNER



Kaufleute

...ALPINAUSRÜSTUNG

BRIEFPAPIER

CHRYSANTHEMEN

DEKORATION

EIS

FUSSBALLSCHUHE

GESCHENKE

HEIMTEXTILIEN

INDIVIDUELLE GESTALTUNGEN

JACKEN

KAFFEEMASCHINE

LEDERSCHUHE

MARKENPRODUKTE

NAGELPFLEGE

OHRRINGE

PLAIDS

QUERLENKER

REPARATUREN

SPECK

TRACHTENMODE

UHREN

VASEN

WERKZEUG

XENONLAMPEN

YOGAMATTEN

ZIRBENKISSEN...

Womit
kann
ich
dienen?

...fahr nicht fort, kauf im Ort!

Liebe Fussballfreunde!

Wir sind sehr gut in die Saison 2016/2017 gestartet. 7 Siege und 2 Remis aus 9 Spielen können sich sehen lassen. Jeder einzelne Spieler gibt immer 100% beim Training und das wirkt sich positiv auf unser Spiel aus. Wir versuchen, ordentlichen Fussball zu zeigen und ich glaube, das ist uns bis jetzt gelungen. Wir möchten auf diesem Weg unserem Co-Trainer Stefan Sörensen und seiner Nadine nochmals herzlich zur Geburt ihrer beiden Töchter Norah & Noemi gratulieren und wünschen den Vieren alles Gute! Bedanken möchte sich die Mannschaft auch bei allen Fans, die zu Auswärtsspielen mitfahren, weil das auch nicht selbstverständlich ist. Ein Danke auch an unseren Seki Hans Prosegger, seiner Andrea, ebenso DANKE an Gusti Stöckl, unsere Fotografin und natürlich allen Helfern, Gönnern, etc. Ohne euch wäre so ein super Fussballbetrieb nicht möglich. Jetzt beginnt die schwere Phase in der Saison und wir hoffen natürlich auf so zahlreiche Unterstützung wie in den letzten Spielen!

*Für die Mannschaft des USC Neukirchen
Hansi Schöpfl*



Fotos: Gusti Stöckl



Der jüngste Sporkulexler: der kleine Fabio freut sich immer, wenn es neue Beiträge und Fotos von den Fußballern im sporkulex gibt!



SAISON ZUASPERRA!

Wir feiern 65 Jahre Wanderhotel Gassner
FEIERT MIT UNS!

65 JAHRE
WANDERHOTEL
GASSNER
Gastlichkeit seit 1951



www.nindlgrafik.at

Wir laden euch ein, am **14. Oktober 2016** mit uns das Ende der Sommersaison zu feiern.
Live Musik ab 20:00 Uhr „Wildkogel Buam“ - Essen - Trinken - Lachen - gemeinsam feiern ...
Wir freuen uns auf euch! Um Tischreservierung wird gebeten!



**BERG
LUST
PUR!**

hotel-gassner.at



WER DEM ALLTAG ENTFLIEHEN WILL, BRAUCHT EINEN TOLLEN ARBEITSPLATZ!

Für die Wintersaison 2016/17 suchen wir
zur Verstärkung unserer „Seilschaft“:

JUNGKOCH | PATISSIER | GARDEMANGER (m/w, Vollzeit)

ZIMMERMÄDCHEN (m/w, Teilzeit, Vollzeit)

ABWÄSCHER (m/w, Vollzeit)

WIR BIETEN EUCH:

- Kost und Logis frei
- Ein motiviertes Team mit netten Arbeitskollegen

WIR ERWARTEN UNS:

- Freude an der Arbeit
- Freundlichkeit und Pünktlichkeit
- Ehrlichkeit und Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

Probearbeiten jederzeit möglich!

Bezahlung lt. Kollektiv (Überbezahlung lt. Vereinbarung)

Hotel Gassner ★ ★ ★ ★

Wohlfühl, Genuss und Berglust pur!

5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel. +43 (0)6565 6232
info@hotel-gassner.at

www.hotel-gassner.at

Zum Schmunzeln

Der Gast ist König

Eine Einladung zum Kaffeetrinken anlässlich eines 30. Geburtstages nimmt man sehr gerne an. Noch dazu an einem schönen Augusttag. Bemerkten die Kaffeegäste, darunter auch Spontanbesucher, dass ein Grillabend an diesem bevorstehenden lauen Sommerabend ins Haus steht, lehnen sie sich gern mal zurück und warten, bis der Grillmeister Tom Feuer macht. Die freundlichen Gastgeber lassen sich nichts anmerken, aber ob die Einkäufe nun wohl reichen? Nach dem Motto „der Gast ist König“ lehnte sich, als die Grillerei begann, der Gastgeber Lois höflich zurück, mit der Begründung, er dürfe erst essen, wenn alle genug haben „sagt die Herta“ ... und alle haben laut gelacht, auch die Spontanbesucher, weil der Lois so einen Schmah reisst. Es hat vorzüglich geschmeckt und während dem Essen wurde bemerkt, dass das Geburtstagskind Tamara und ihre Mutter mit Lebensmitteln, welche kurzfristig einge-

kauft wurden, zum „Buffet“ schlichen. Es ist eine sehr nette Geste von Gastgebern, wenn sie einkaufen fahren, während die Gäste essen, ohne dass jemand etwas merkt, damit auf jeden Fall alle genug haben. Nun durfte auch der Lois zu Tisch!
gs

Was bei einer Kreuzfahrt zu beachten ist:

- 1.) Nimm Dir genug Schuhe mit!
- 2.) Pass auf Deine Schuhe immer gut auf!
- 3.) Leg Dir vor der Heimreise ein Paar Schuhe zur Seite, bevor Du Dein Gepäck aufgibst!
- 4.) Vertraue nicht Deiner Frau, was Schuhe betrifft!

Halte Dich an diese Regeln, denn schon der ein oder andere Neukirchner Scheifeiwirt musste barfuß die Heimreise antreten!
gs

Abfluss verstopft???



Kanal- & Rohrreinigung
Inspektion mit Kanalkamera
Sanierung & Gebäudetrocknung
... alles aus einer Hand!

Heizung · Lüftung · Energiesparanlagen · Bad · Wellness

haus
technik
brandner

Neukirchen am Grv. | Wald im Pz. | Tel.: 0 65 65 / 39 8 39



Mit Raiffeisen zu tollen Preisen

Herwig Prosegger hat im Zuge eines Gewinnspieles eine Bauspar-Safety-Box gewonnen. Mit diesem Sicherheitspaket inkl. Rauchmeldern kann er sein Eigenheim noch sicherer machen. Übergeben wurde der Preis von unserem Mitarbeiter Michael Vorreiter.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals ganz herzlich!



WIR SUCHEN DICH!

Für die kommende Wintersaison 2016/2017 suchen wir für unser Geschäft eine engagierte Mitarbeiterin/ einen engagierten Mitarbeiter für den Bereich TEXTIL.

Was uns wichtig ist:

- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität
- Erfahrung im Verkauf
- PC Kenntnisse

Was dich erwartet:

- familiärer Betrieb
- freundliche Mitarbeiter
- gute Bezahlung

Bei Interesse bitte im Geschäft in Neukirchen vorbeikommen.

Per E-Mail kannst du uns unter sport-herzog@sport2000.at erreichen oder telefonisch unter 06565 65120.

Wir freuen uns auf dich.



Stell dich vor! – Wir brauchen dich!

Wir suchen für die Wintersaison 2016/17:

Gelernter Koch m/w
Küchenhilfe m/w
SB-Mitarbeiter m/w
Kassamitarbeiter m/w
Abwäscher m/w

Entlohnung laut KV. Bereitschaft zur Überzahlung bei entspr. Qualifikation.

Wir bieten: geregelte Arbeitszeit, 5 oder 6 Tage-Woche, gratis Verpflegung, Tagesbetrieb, gutes Betriebsklima.

Bewerbung: Telefonisch bei Rene Steixner / GF Aussichtsbergrestaurant, Bergbahnen Wildkogel Tel. 0 664 514 20 30 - oder schriftlich bei:



Bergbahnen Wildkogel · 5741 Neukirchen · Wildkogelbahnstr. 343
oder bergrestaurant@wildkogelbahnen.at



„Schreib's auf“



Gipfelbucheintragungen

Hier oben ists herrlich,
doch sag ich ganz ehrlich,
die Plag da herauf,
die war wirklich entbehrlich.

Salewa, Bergfuchs, Mammut, Meindl,
ein jeder hat ein nettes Scheindl
aus meinem Haushaltsgeld bekommen
bevor ich diesen Berg erklimmen

Ich habs geschafft, hipp hipp hurra
mein Mann ist leider auch noch da

Vom Bürgermeister die Verwandten
dem Kommerzialrat seine Tanten
vom Schützenkorps der Herr Major
die Leiterin vom Kirchenchor
vom Pfarrer Bibelfest der Hund
die ganze Gsellschaft kunterbunt
alle waren sie schon da
Red Bull sei Dank, jetzt bin is a

Beim Bergsteigen tut sichs wie
im Leben weisen
Was oben steht ist auch nur Eisen

Beatrix Neumayer

Gipföbucheinträgenga

Foi i heid a d Gletscherspoit
wea i wahrscheinlech neama oit

liawa schwitzn ban Bergsteign
as wia fauö an Toi bleibm
umdraht is aa woitan lååb
da Berg lockt
ba da Ärnett die Plåg

Eintråg 21. Juli z mittag um zwöfö
Newö, Wind und koa Sau herobm
Eintråg 21. Juli nachmittag um zwoa
Hiatz händ decht no zwoa Fäckn daherkemma

Mia händ heid då herobm gwesn
dös kuu a niada lesn
wer dös nid ku lesn
is aa nid herobm gwesn

Ban Gipfö obm dichtn und lesn
is onnascht bäreg gwesn
no vü gutta is an Toi
ba enk an Kammerlanderstoi

Enzian und Edelweiß
Vorsaison is hoiwa Preis
Siest wa i då nia herkemma
Miaßat zåch an Möö unt hänga

Fuaßboi, Fuaßboi hüascht an Toi
ER a mords Freid, i an Goi
Herobm waas so friedla und stüü
Miaßn ins hoamschlein zan Esterreichspü

Margit Gantner



schrollback gmbh

Bäckerei | Feinbackwaren | Cafe's

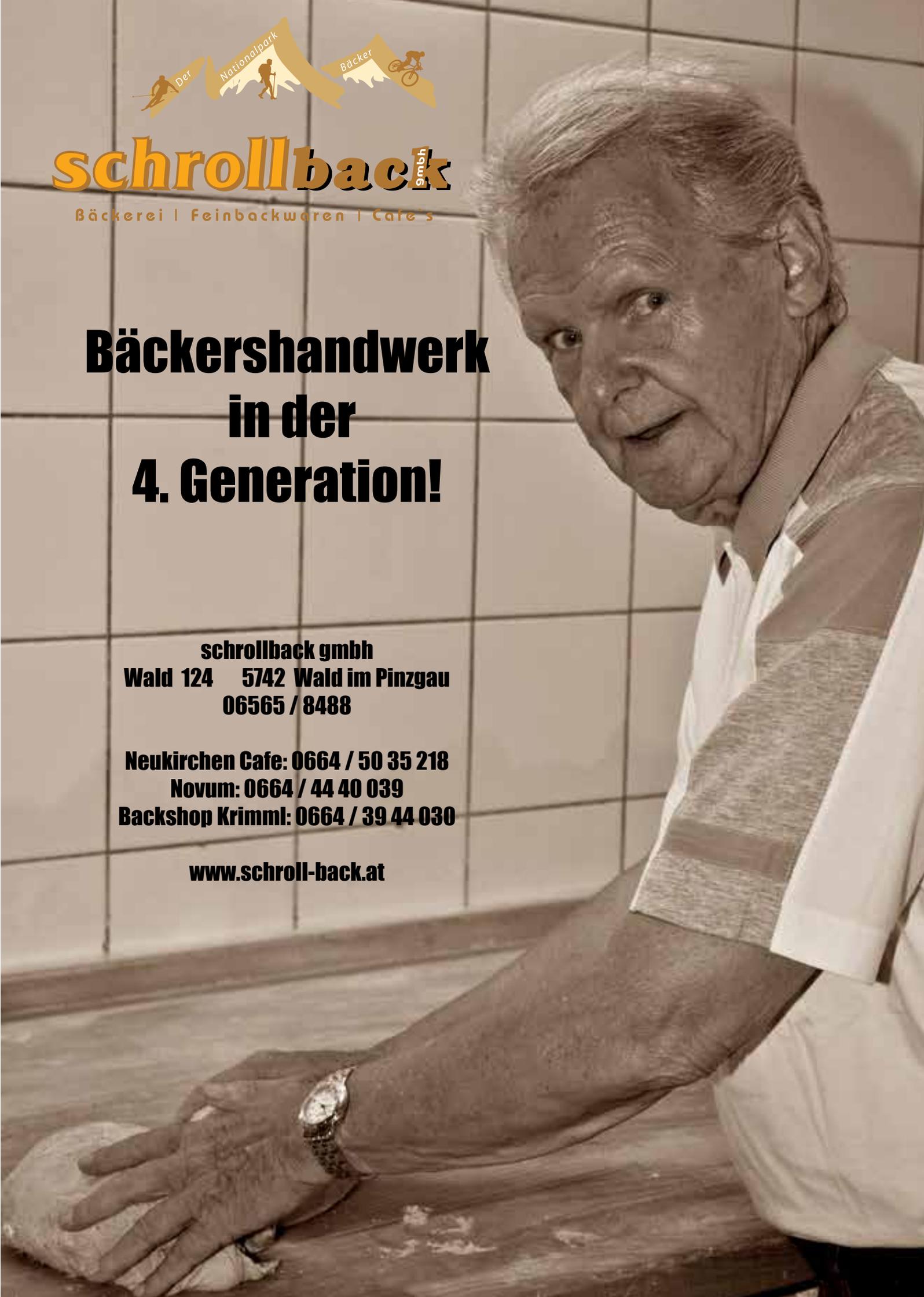
Bäkershandwerk in der 4. Generation!

schrollback gmbh

**Wald 124 5742 Wald im Pinzgau
06565 / 8488**

**Neukirchen Cafe: 0664 / 50 35 218
Novum: 0664 / 44 40 039
Backshop Krimml: 0664 / 39 44 030**

www.schroll-back.at



NEUKIRCHEN / GRV.

PROGRAMM

Okt. / Nov. 2016

Tel.: 06565 / 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Samstag, 08. 10. - 20 Uhr:

MARC HALLER

„Erwin aus der Schweiz“

KABARETT - ZAUBEREI - KABARETT

Der Schweizer Kabarettist, Geschichtenerzähler und Zauberkünstler Marc Haller präsentiert seine herausragende, ungewöhnliche Show *ERWIN AUS DER SCHWEIZ*. Ausschnitte aus dem Programm waren bereits bei der *Großen Comedy Chance - Das Finale* zu sehen; Gastauftritte bei Josef Hader folgten.

Die Kunstfigur *Erwin* ist schräg, unsicher, etwas verklemmt und sehr... nun ja... schweizerisch. Der drollige, unbeholfene Bursche in seinem klein karierten Sakko, Fliege und Hochwasserhosen bringt die Zuseher schon beim ersten Anblick zum Schmunzeln.

Samstag, 22. 10. - 20 Uhr:

NINA HARTMANN

„Schön, dass es mich gibt“

KABARETT - KABARETT - KABARETT

Nina Hartmann, auch bekannt von der letzten Staffel der „Dancing Stars“, als Langzeitgefährtin von Niavarani, als Co-Pilotin von Pixners Südtirol Rallye, erfreut sich in ihrem 3. Soloprogramm nicht nur an sich selbst, nein am Leben himself- am Real Life genauso wie am Dasein im World Wide Web.

Wie shoppe ich einen Mann? Wie schicke ich ihn wieder zurück? Was ist das perfekte Selfie? Und wie viele Filter brauche ich dafür? Ein Abend, der zeigt, wie schön es ist, auf der Welt zu sein!

12. Bergfilmfestival

Donnerstag, 27.10. - 20 Uhr:

Eröffnungsabend

Ferdinand Rieder:

„Nepal - 3000 km Freiheit - zu Fuß durch das höchste Gebirge der Welt“ - Vortrag

+ Christian Ecker: „Letztwillige Verfügung des Testamenterrichters 'Gletscher'“ (Fotoserie)

Freitag, 28.10. - 20 Uhr:

Anita Schmidlechner:

„Tasmanien 2015“ - Reisebericht

+ Uli Bree & Friends: „Biker bringen Hilfe nach Nepal“ - Doku-Film

Samstag, 29.10. - 20 Uhr:

Prim. Dr. Heinz Luschnik:

„Extrem-Bergsport als Lebensschule“
Vortrag

Sonntag, 30.10. - 19 Uhr (!!):

Franz Brunner & Co:

„Der große Sulzbacher“

+ weitere filmische Schmankerl über die Venediger-Erstbesteigung

Montag, 31.10. - 20 Uhr:

„The Fourth Phase“ -

Topaktueller, spektakulärer Sport-Film

Mittwoch, 2.11. - 20 Uhr:

Stefan Erdmann:

„Bhutan - Königreich am Himalaya“
Film

Donnerstag, 3.11. - 20 Uhr:

Markus Amon:

„Unterwegs am einsamen Horizont“
Vortrag

Freitag, 4.11. - 20 Uhr:

Rene Steiger & Magnus Stangl:

„El Nino - Alpine Himmelsleitern am Ende der Welt“ - Vortrag

Samstag, 5.11. - 20 Uhr:

Oberpinzgauer Singgemeinschaft &

Suchandn & Hubert K.:

„Auf die Berg bin i gern“

Musikalischer Bergsteigerabend

Sonntag, 6.11. - 19 Uhr (!!!):

Margit Gantner:

„HeimatFilmAbend“

* „Die Jagd im Pinzgau“

* „Leben am Steilhang“

* „Frauen erzählen“ (Fortsetzung)

5. FESTIVAL der KULTUR des VOLKES

HORIZONTAL : VERTIKAL

Sponsored by HV-Bau

Donnerstag, 17. 11. - 20h:

GANKINO CIRCUS

„Irrsinn und Idyll“

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Ein Auftritt der vier Musiker ist weniger ein Konzert als vielmehr ein weltmusikalisches Schauspiel, ein kabarettistisches Spektakel, eine subkulturelle Sensation! Mit rasanten Melodien und unbändiger Spielfreude rücken Gankino Circus der Musik ihrer Heimat zu Leibe und machen sie durch ihren einzigartigen Humor dem Publikum zugänglich.

„Anarchisch, verrückt, brilliant“, so beschreibt die Süddeutsche Zeitung ein Konzert von Gankino Circus.

Freitag, 18. 11. - 20 Uhr:

TYROL MUSIC PROJEKT

„Bunt“

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Wegen des vielfältig bunten musikalischen Könnens bereits zum zweiten Mal im Kulturtempel. Die Tiroler Buben - Hubert Klingler, Max Hechenblaikner, Lukas Riemer & Anton Klingler - waren bereits bei den Olympiaden in Sotchi und Rio Österreichs „Aushängeschilder“, nun spielen sie bei uns.

Die gelungene Mischung aus Volksmusik, Jazz, Swing, neue Volksmusik, Weltmusik war und ist das Erfolgsrezept der Band. Gute handgemachte Musik, fernab von Kitsch und Klischees.

Samstag, 19. 11. - 20 Uhr:

ausfuXt.

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Die Wurzeln in der Volksmusik, die Äste jedoch ausgestreckt in die unendlichen Sphären der Musik. Fest verwurzelt in Tradition, heimischer Kultur und Brauchtum, und doch so offen für Neues und/oder Anderes.

Von gemütlicher "Stub'nmusi", über sinnliche Solo-Balladen, bis zu Klassikern aus allen Musikrichtungen des letzten

Jahrhunderts. Vom 4Xong bis zur a capella Band - Das Klangspektrum scheint unendlich. Ihre Auftritte werden auch als regelrechtes musikalisches Kabarett bezeichnet. Das umfangreiche Repertoire wird selbst arrangiert und bearbeitet. So bekommen neben neuen, auch eigenen Melodien, ebenso altbekannte, oft als primitiv bezeichnete Klänge, ihren ganz eigenen ausgefuxten Touch. Die Möglichkeiten sind riesig. Mit viel Spontanität, Kreativität, Spielwitz und Humor wird jeder Auftritt zu einem individuellen Erlebnis für den Zuhörer und Zuseher.

Sonntag, 20. 11. - 17 Uhr(!!!):

DIE SALIGEN

„Herbstliacht“

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Vier Musikerinnen aus dem Salzburger Pongau und Lungau durchstreifen die Gefilde der Volksmusik, entdecken alte Jodler, Lieder und Spielstücke neu und interpretieren sie - mit Lust und Laune am Experimentieren. Texte aktuellen Inhaltes entstehen und verbinden sich mit der Musik, die Volksmusik im ursprünglichen Sinn ist. Musik also, die sich noch nie um gezogene Trennlinien gekümmert hat. Und Geschichten werden erzählt, von Rauh Nächten, der Liebe...

Dem Ensemble namentlich Patin gestanden sind die Saligen Frauen, jene Sagenwesen, die in den Felswänden und Höhlen der Alpen beheimatet sind. Ihr Gesang kündigt von wichtigen Ereignissen, und während ihr Leben mit der alpinen Tier- und Pflanzenwelt ein völlig harmonisches ist, bleibt in ihrem Umgang mit Menschen, denen sie auch hilfreich zur Seite stehen, manchmal kein Stein auf dem anderen.

**Das Programm im
cinetheatro Neukirchen/ Grv.
wird dankenswerter Weise
unterstützt vom Bund, vom Land
Salzburg und von der
Marktgemeinde
Neukirchen/Grv.!**

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmpunkten des 12. Bergfilmfestivals ergehen noch rechtzeitig an jeden Haushalt bzw. sind auf unserer Homepage einsehbar. Es gibt auch wieder **günstige "Saisonkarten"** für das diesjährige Bergfilmfestival!

Lea schreibt ...

Liebe Leserinnen & Leser,

hier bin ich wieder, dieses 14-jährige Mädchen von nebenan ... :)

Ich möchte mich vielmals bei einigen von euch für die wahnsinnig lieben und tollen Briefe bedanken und es tut gut zu hören, dass ich viele von euch dazu inspirieren konnte, wieder Briefe zu verschicken! Ich habe mich riesig über so viel (handgeschriebene) Post gefreut und werde in nächster Zeit versuchen, jedem einzelnen zurück zu schreiben.

Denn am Morgen mit steigender Spannung zum Briefkasten zu rennen, ob wieder ein Brief dabei sein wird, ist schon ein ziemlich spezielles Gefühl.

Vor allem, wenn man dann mit einem breiten Grinsen und einem Brief in der Hand wieder in die Wohnung zurück kehrt ... ;) Ich freue mich schon auf alle weiteren Worte, die ich zu lesen bekomme
(Lea Keil, Künstlergasse 448,
5741 Neukirchen)

und hier sind zwei besondere Texte, die ich gerne mit euch teilen möchte.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure Lea :)

Tag 6 - An einen Fremden

Samstag, 9. Juli 2016

Hallo du,
ich kenne dich nicht, oder noch nicht ...
Es ist irgendwie komisch, einen Brief an eine Person zu schreiben, die man nicht kennt, aber ich werde es einfach einmal versuchen. Vielleicht treffen wir uns ja tatsächlich irgendwann und sitzen dann zusammen im Altersheim, bei einem Tässchen Tee, weil wir vom Kaffee einen zu hohen Blutdruck bekommen oder so, haha. :) Spätestens dann ist es an der Zeit, dir diesen Brief hier zu geben!

Wenn du diesen Brief bekommst, musst du ein sehr besonderer Mensch sein, ein wunderschönes Lachen haben & genau so „verrückt“ sein wie ich. Du sollst wissen, dass

ich vielleicht etwas anders bin als die Anderen. „Anders“ könnte mein zweiter Vorname sein.

Ich lache und rede ziemlich, ziemlich gerne, bin aber auch teilweise sehr, sehr ruhig und denke viel nach, bin ein sehr kontaktfreudiger Mensch und schreibe in den Zeiten von What's App, Snapchat, Instagram und Facebook noch Texte mit einem Füller auf ein Blatt Papier. Soll jetzt nicht heißen, dass ich dies nicht auch in Verwendung habe, aber es macht mir einfach Spaß und es tut gut, meinen Gedanken freien Lauf zu lassen ...

Vielleicht bist du ja auch so wie ich, kannst dich über unwitzige Sachen lustig machen, bist auch immer die, die am lautesten lacht, die, die Stimmung macht, wenn einem schon die Zehen einschlafen und bist auch so eine Person, mit der man jeden Scheiß machen kann ...

Vielleicht gibt es da aber auch noch eine andere Seite, eine ruhige und stille Seite, wo man mit dir über alles reden kann und so ... Wenn ja, könnten wir irgendwie verwandt sein! So wie ich mich kenne, werde ich wahrscheinlich ziemlich froh sein, dich kennengelernt und getroffen zu haben, weil DU ein Mensch bist, den ich immer schon mal kennenlernen wollte. Ich finde es nämlich ziemlich spannend, oder würde es ziemlich spannend finden, eine Person zu kennen, die mir so extrem ähnlich ist ...

PS: Egal wer oder wo du bist, es ist schön, dass es dich gibt und ich hoffe, ich darf dich irgendwann mal kennenlernen!

Tag 31 - An mein zweites Ich

1. September 2016

Hey mein zweites ICH,
Ab dem Moment, als man mir sagte, dass es irgendwo auf dieser Welt jemanden gibt, der genauso ist wie man selbst, wollte ich dich kennenlernen liebes zweites ICH. Habe mir immer ausgemalt, wie es sein würde und mich gefragt, ob ich es merken würde, wenn du vor mir stehst. Wollte immer wissen wie du heißt, wie groß du bist, wie du aussiehst, welche Farbe deine Haare und deine Augen haben und ob du auch so unnormal bist, wie ich es bin. Vielleicht liebst du es auch so sehr zu lachen

Lea schreibt ...

und speicherst dir auch jeden zweiten Spruch, einfach nur so, weil er dich bewegt ... Vielleicht denkst du auch immer viel zu viel über alles nach, aber machst Dinge, die dir keiner zutraut oder keiner von dir erwartet hätte ... Alles Sachen, über die ich mir Gedanken machte, bis zu diesem einen Tag ...

Und ja, ich habe vom allerersten Augenblick an gemerkt, dass du ein total besonderer Mensch bist, aber nein, ich wäre nicht auf die Idee gekommen, dass ausgerechnet du mein zweites Ich wärst.

Nur sehr wenige Menschen haben die Chance und das Glück das berühmte „zweite Ich“ zu finden und ich darf einer von diesen Menschen sein! Du sollst wissen, wie sehr ich es schätze, dich getroffen zu haben! Dieses Gefühl, zu wissen, dass es dir genauso geht, ist unbeschreiblich.

Es ist schön zu sehen, dass es jemanden in deinem Leben gibt, der genauso ist wie du. Jemanden zu kennen, der dir in die Augen sieht und genau weiß, was du denkst. Jemanden, der zu selben Zeit an einen denkt wie man an ihn.

Jemanden, mit dem man seine Texte teilen und sich sicher sein kann, dass man mit jedem einzelnen Wort verstanden wird.

Dies ist alles unfassbar viel wert, weil man so etwas, wenn man Glück hat, vielleicht ein Mal in seinem Leben erleben darf!

PS: DANKE an DICH mein wundervolles zweites ICH!

dein zweites ICH



Babygalerie



Lia
4. August 2016
Karin & Patrick Salzmann



Vincent
19. September
Vanessa Zarfl & David Brunner

Babygalerie: Bitte Foto mit den Daten an g.stoeckl@gruber-partner.at mailen!

Hauptschule - Neue Mittelschule

Schuljahr 2016 / 17

Mit Begeisterung und Freude sind wir in das neue Schuljahr gestartet und haben bereits bei besten Bedingungen den 1. Wandertag absolviert. Als Leiter der NMS Neukirchen wünsche ich ALLEN – Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Eltern – einen optimalen Verlauf des Schuljahres, gepaart mit viel Spaß, Erfolg und Zufriedenheit. Besonders unseren Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen wünsche ich, dass sie sich schnell im neuen Umfeld zu rechtfinden und wohlfühlen.

Im heurigen Schuljahr (Stichtag: 26.9.) besuchen 157 SchülerInnen in 8 Klassen unsere Neue Mittelschule / Hauptschule. Insgesamt sind 18 Lehrpersonen mit voller Lehrverpflichtung und 4 LehrerInnen (inkl. Kath. Rel.) mit verminderter Lehrverpflichtung an der NMS/HS Neukirchen beschäftigt. Dipl. Päd. Matthias Eder übernimmt als Sonderpädagoge die Stunden in den 2. und 3. Klassen, ebenso in der SPF-Betreuung sind – teilweise - Frau HOL Martina Breitner, Frau HOL Inge Keil und Frau HOL Anita Schmidlechner tätig. Drei Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache bekommen eine zusätzliche Betreuung, um die deutsche Sprache schneller zu erlernen.

Als Beratungslehrerin arbeitet Frau Elisabeth Lobenwein an unserer Schule.

Vertretung + Fachkoordinatoren

Leiterstellvertreter: Christian Ebenkofler

Fachkoordinator / D: Walter Egger

Fachkoordinator / E: Reinhard Neureiter

Fachkoordinator / M: Eva Budimaier

NMS-Lerndesigner: Ch. Ebenkofler

NMS-e-Learning: R. Neureiter

Betreuungslehrer: Ch. Ebenkofler (für die enge Zusammenarbeit Schule, Eltern, Schüler zuständig)

Vertrauenslehrerin: Rosemarie Feldbacher

Schülerberaterinnen: Edith Gandler, Martina Breitner

Schulvertrauensperson: Martin Probst

Klassenvorstände (Co-KV):

1a: Karin Thöne (Maria Rabanser)

1b: Eva Budimaier (Reinhard Neureiter)

2a: Andrea Fink (Walter Egger)

2b: Martin Probst (Edith Gandler)

3a: Ch. Ebenkofler (Matthias Eder)

3b: Astrid Walser (Sabine Brunner)

4a: Rudi Budimaier (Inge Keil)

4b: Robert Kerrer (Andrea Kirchner)

Mittagessen Seniorenansitz

Diese Aktion wird im heurigen Schuljahr wieder angeboten und es wäre sehr begrüßenswert, wenn viele Schüler daran teilnähmen.

Frau HOL Inge Keil ist für die Anmeldung und Abwicklung zuständig.

Homepage NMS Neukirchen

Alle wichtigen Termine des Schuljahres sowie weitere Informationen, viele Bilder und Formulare werden auch auf unserer Homepage präsentiert.

Adresse: www.nms-neukirchen.salzburg.at

Leitsätze / Schulprogramm

Höflichkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Fleiß sowie **Freundlichkeit und Ordnung**

sind die prägenden Sätze unseres Leitbildes und alle sind angehalten, dies auch von den SchülerInnen einzufordern. Auf diese Tugenden zu achten, kann aber nicht nur alleine Aufgabe der Schule sein, hier ist die starke Mithilfe seitens des Elternhauses notwendig und ich ersuche alle Erziehungsberechtigten, uns dabei zu unterstützen!

Neue Mittelschule(NMS)

Nach den sehr guten Erfahrungen mit der NMS in den ersten 3 Jahren startet heuer der 4. Jahrgang und die 44 Kinder der 5. Schulstufe sind mit Feuereifer bei der Sache, haben sich schon bestens eingelebt und freuen sich auf alles Neue, was die NMS zu bieten hat.

Alle Lehrpersonen werden auch im heurigen Schuljahr wieder Fortbildungskurse zur NMS besuchen, sodass stets gewährleistet ist, dass wir „auf dem neuesten Stand“ sind. Außerdem werden wir uns mit anderen NMS über die Neuerungen, die der neue Schultyp mit sich brachte und bringt (Leistungsbeurteilung, Teamteaching etc.), austauschen und beschäftigen, um für unseren Standort weiterhin bestmögliche Lösungen zu gestalten.

Aktuell gilt mein besonderer Dank den Kernteams (= jeweils 6 bis 7 Lehrpersonen pro Jahrgang) der jeweiligen NMS-Jahrgänge, die mit viel Zeitaufwand die Unterrichtsvorbereitungen in den jeweiligen Fachgruppen sowie Organisa-

Hauptschule - Neue Mittelschule

torisches und Pädagogisches gemeinsam besprechen, gestalten und in die Praxis umsetzen. Sie sind auch in den einzelnen Jahrgängen für die Vorbereitungen der K-E-L-Gespräche (Kind-Eltern-Lehrer), die im April / Mai stattfinden werden sowie für die EDL (Ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung), die mit dem Zeugnis am Schulschluss verteilt wird, zuständig.

Wöchentliche Lesestunde

Die bereits seit 2 Jahren praktizierte „Wöchentliche Lesestunde“ wird auch heuer wieder im Rahmen des SQA-Projektes (=SchulQualitätAllgemeinbildung) durchgeführt. Ein großes Dankeschön an den Elternverein und die Lichtgenossenschaft Neukirchen, die uns beim Ankauf

der Lesematerialien großzügig unterstützt haben sowie an die Arbeitsgruppe „Lesen“ unter der Leitung von HOL Walter Egger.

Die Evaluierung über die „Auswirkungen“ dieser wöchentlichen Lesestunde im vergangen Schuljahr hat gezeigt, dass die Gruppe der Risikoleser sehr stark verkleinert werden konnte und sich Schüler beim Lesetempo und dem Sinn erfassenden Lesen deutlich verbessert haben. Auf lange Sicht wird das Ganze allerdings nur eine Nachhaltigkeit erzielen, wenn auch zuhause darauf geachtet wird, dass die Kinder wieder vermehrt lesen, denn „Lesen lernt man nur durch lesen“!

HD OSR Hubert Kirchner



*Die 1a Klasse am ersten Schultag mit Klassen-
seniorstand Frau HOL
Karin Thöne und CoKV
Frau Maria Rabanser*

*Die 1b Klasse am ersten
Schultag mit Klassen-
seniorstand Frau HOL Eva
Budimaier*



Tourismusschule Bramberg

Cool Kennenlern- und Outdoor-Einführungstage

Kooperativer offener Unterricht ist eine Lernform, die es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Arbeit und das Lernen selbstständig zu planen und durchzuführen. Die Lehrperson stellt lediglich die Arbeitsaufträge zusammen und die Schülerinnen und Schüler bearbeiten diese - in Teams oder alleine - je nach Aufgabenstellung. Gleich in der ersten Woche werden die Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit dieser Methode vertraut gemacht. Dies geschieht möglichst außerhalb der Schulmauern und dauert zwei Tage, damit auch das Kennenlernen der Jugendlichen untereinander und im Klassenverband gewährleistet werden kann.



„COOles“ Arbeiten

Zum zweiten Mal fanden heuer von 15. bis 16. September 2016 die Einführungs- und Kennenlertage am Venedigerhof in Neukirchen statt. Nicht nur dessen außergewöhnlich idyllische Lage am Berg ist perfekt für unser Ziel einander besser kennen zu lernen, sondern auch die Möglichkeiten, die am Venedigerhof geboten werden. Neben vielen verschiedenen Sportarten wie Fußball, Tennis oder Schwimmen konnten wir die Anlage nutzen, um Spiele zu spielen und unseren COOL-Unterricht zu gestalten.



„Gemeinschaftsspiel Fröbelturm“

Eine Besonderheit beinhalteten die Kennenlern- und Einführungstage dieses Jahr: Zum ersten Mal bietet die Tourismusschule Bramberg heuer die Vertiefung „Outdoor“ an. In Kooperation mit der Firma „Sports&More Unterwurzacher“ aus Wald im Pinzgau werden die Schülerinnen und Schüler unserer HLT I im 5-jährigen Zweig in den Bereich „Outdoorsport“ eingeführt. Dies beinhaltet Sportarten wie Canyoning, Sportklettern, Rafting, Hochseilgarten- und Klettersteigtouren, sowie Schneeschuhwandern, Schitouren und vieles mehr. Neben dem praktischen Unterricht im Freien finden auch Theorieblöcke und Expertenvorträge in der Schule statt, sodass unsere Schülerinnen und Schüler über die Jahre vielfältig ausgebildete Fachkräfte in ausgewählten Outdoorsportbereichen, sowie im Hotel- und Gastgewerbe werden und so wertvolle Arbeitskräfte für unsere Region und deren Betriebe darstellen.



Die Schüler der ersten Klassen mit KV Magdalena Schmid (ganz links) und KV Christina Zingerle (ganz rechts)

Tourismusschule Bramberg

Einen ersten Einblick in diesen Schwerpunkt „Outdoor“ und was im kommenden Schuljahr auf sie zukommen wird erhielten unsere Schülerinnen und Schüler bereits bei den Kennenlern- und Einführungstagen. Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zeit in der Tourismusschule Bramberg und sagen „Berg heil“!

Mag. Christina Zingerle



Im Hochseilgarten

Fotos: TS Bramberg

Kindergarten Bienenkorb

Wie die Zeit vergeht: „Schon wieder hat ein Kindergartenjahr begonnen!“ Trotz unserer personellen Veränderungen sind wir wieder mit Schwung und Elan in den Herbst gestartet. Unsere bestehenden Kinder sind wieder voll Freude in den Kindergarten gekommen und haben sofort wieder ihren Platz gefunden. Die neuen Schulanfänger sind stolz, die Großen im Bienenkorb zu sein. Auch die neu gestarteten Kinder der alterserweiterten- und der Kindergartengruppen sind von uns mit offenen Armen empfangen worden.

Kurzer Überblick über unsere anstehenden Ereignisse:

- Büchertaschen bedrucken in der VS für unsere Schulanfänger
- AVOS-Zahngesundheitserziehung
- Besuch vom Fotografen
- Martinsfest in der Kirche
-

Falls uns der Herbst schönes Wetter schenkt, wollen wir viel Zeit in der Natur verbringen. Wir freuen uns auf ein spannendes, lustiges Kindergartenjahr mit unseren kleinen „Bienen“!

Das Bienenkorbteam

Zentrumsnahe Wohnung in Neukirchen zu verkaufen

Oberes Baumgartlehen, 104 m²
5 Min. Gehzeit ins Zentrum

Informationen und
Besichtigungstermine:
0664 / 26 17 590

Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön an Ute und Michaela für die letzten 4 gemeinsamen Kindergartenjahre!



Heuer starteten wir mit 76 Schülerinnen und Schülern in das neue Schuljahr.

Die 1. Klasse führt Frau Bräuer mit 19 Kindern, die 2. Klasse unterrichte ich selbst mit 16 Kindern, die 3. Klasse wird von Frau Herzog unterrichtet und die 4. Klasse arbeitet mit Herrn Schöppl. Zu unserer Unterstützung haben wir in Werken, Religion, Zeichnen und Englisch Frau Pleikner und Frau Egger.

Die Religionsstunden teilen sich Frau Mayerhofer von der VS Bramberg und Frau Egger, wobei die 2. und 4. Klasse von Frau Mayerhofer unterrichtet wird.

Zum ersten Mal können wir heuer keine unverbindliche Übung anbieten, da wir auf Grund der Schülerzahlen kein Stundenkontingent zur Verfügung haben.

Die Mitgliedschaft bei der „Gesunden Schule Salzburg“ ist weiterhin aufrecht und wir planen schon im Oktober den ersten Aktionstag zum Thema „Gesunde Nahrung für gesunde Kinder“ mit Schülerworkshops und einem Elternworkshop am Nachmittag und Abend.

Geplant ist auch ein Trinkbrunnen mit „Grander Wasser“ im Schulhaus. Die erste Besprechung mit der Gemeinde hat schon im Sommer stattgefunden.

Wir hoffen auf eine positive Zusage und Unterstützung von dieser Seite.

Wie schon die letzten 4 Jahre haben die Lesepaten und Lesepatinnen ihren Dienst schon in der zweiten Schulwoche aufgenommen, um den Kindern ein Lesen und Vorlesen in stressfreier Atmosphäre, in Kleinstgruppen zu ermöglichen.

Auch die Kooperation mit dem Kindergarten findet seine Fortsetzung im Bibliotheksbesuch an unserer Schule. Die vierte Klasse bedruckt mit den Kleinen die neuen Büchertaschen im Werkunterricht.

Zum Schuljahresstart ein paar Wünsche und Vorsätze unserer Kinder und ein Herbstmandala der 1. Klasse (siehe rechte Spalte)

Alle Bilder sind auch auf unserer Homepage zu besichtigen.

VD Angelika Nussbaumer
und Team



ÖSTERREICH liest - liest Neukirchen mit ?



Österreich liest
Treffpunkt Bibliothek
3. bis 9. Oktober 2016

Liebe LeserInnen,

dieses Mal wenden wir uns mit einem **Appell** an alle interessierten Neukirchner:

Ihr, die langjährigen LeserInnen habt die Neuzugänge der letzten Monate sehr eifrig genutzt. Fast alle **neuen Bücher wurden mehrmals ausgeliehen**. Allerdings nimmt die Zahl der aktiven Büchereinutzer immer mehr ab. Das hat natürlich zur Folge, dass erstens wir Büchereimitarbeiter oft sehr „einsam“ unsere Stunden verbringen und zweitens, dass wir natürlich auch weniger Budget bekommen und damit nicht mehr so viele **spannende, erheiternde, interessante, entspannende.... Bücher** anschaffen können. Daher wie gesagt **unser Aufruf an alle leidenschaftlichen, gelegentlichen und Genuss- und Leser aller Art:**

Nutzt doch unser wirklich hochaktuelles Angebot !!

(wäre doch schade, wenn auch diese öffentliche Einrichtung wegen zu wenig „Notwendigkeit“ wegrationalisiert würde, oder?)

Öffnungszeiten:

Sonntag: 09.30 – 10.30

Mittwoch: 15.00 – 17.00

Freitag: 17.00 – 18.00

Bücherrückgabekasten nutzen!

06565/6330-13

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Unsere
Betriebsferien
im Herbst ...**



Speck-Spezialitäten aus der Region - **Echt Guat!**

06565 /7450 Neukirchen: 0664/17 16 410

www.pinzgauer-speck.at

Speckdorf Wald im Pinzgau:

31. Oktober - 14. November 2016

Speckladen Neukirchen:

10. Oktober - 8. Dezember 2016

ab FR, 9. Dezember geöffnet!

Arbeitnehmerveranlagung

Wohnraumschaffung

Kosten für Wohnraumschaffung gehören zu den sogenannten „**Topfsonderausgaben**“ und laufen ab dem Jahr 2016 aus. **Sie können in den Jahren 2016 bis 2020 nur mehr dann geltend gemacht werden, wenn der tatsächliche Baubeginn oder die Aufnahme eines Errichtungsdarlehens vor dem Jahr 2016 erfolgt ist.**

Welche Aufwendungen für Wohnraumschaffung sind Sonderausgaben?

Aufwendungen für die Errichtung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen oder Zahlungen für achtjährig gebundene Beträge an Bauträger sind als Sonderausgaben innerhalb des gemeinsamen Höchstbetrages absetzbar.

Was gilt als Eigenheim und wer kann dafür Sonderausgaben absetzen?

Ein Eigenheim ist ein Wohnhaus im Inland oder in einem Mitgliedsstaat der EU/EWR, das ganzjährig bewohnt werden kann. Das Eigenheim darf max. zwei Wohnungen haben und mindestens zwei Drittel der Gesamtfläche müssen Wohnzwecken dienen. Sonderausgaben können grundsätzlich vom Eigentümer geltend gemacht werden. Begünstigt ist die Errichtung, nicht aber der Ankauf eines fertigen Eigenheimes. Das Eigenheim oder die Eigentumswohnung muss unmittelbar nach Fertigstellung für einen Zeitraum von zumindest zwei Jahren als Hauptwohnsitz dienen.

Was zählt zu den Errichtungskosten eines Eigenheimes?

Zu den Errichtungskosten gehören die Grundstückskosten und alle Kosten der Baumaßnahmen:

- Grundstückskosten einschließlich Maklerkosten sowie Aufschließungskosten
- Planungskosten
- Anschlusskosten (Kanal, Wasser, Gas, Strom)
- Kosten der Bauausführung
- Kosten für den Ankauf von Baumaterial
- Kosten der Umzäunung

Keine Sonderausgaben sind hingegen:

- Kosten der Wohnungseinrichtung
- Kosten der Gartengestaltung

- Kosten für vom Eigenheim getrennte Bauten (z.B. Garage oder Sauna neben dem Haus)

Wer den Kauf eines Grundstückes als Sonderausgabe geltend macht, muss innerhalb von fünf Jahren mit Baumaßnahmen beginnen.

Was gilt als Eigentumswohnung?

Als Sonderausgaben können die Aufwendungen für die Errichtung einer Eigentumswohnung im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes geltend gemacht werden, vorausgesetzt, mindestens zwei Drittel dienen Wohnzwecken. **Nicht abgesetzt werden kann der Ankauf einer bereits fertig gestellten (errichteten) Eigentumswohnung.**

Was sind achtjährig gebundene Beträge?

Darunter versteht man Zahlungen des Wohnungswerbers zur Schaffung von Wohnraum an:

- Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen
- Unternehmen, die auf Grund ihrer Satzung und Geschäftsführung Wohnraum schaffen
- Gebietskörperschaften (z.B. Baukostenzuschuss für eine Gemeindewohnung)

Werden die Beträge vor Ablauf von acht Jahren seit Vertragsabschluss zurückgezahlt, kommt es zu einer Nachversteuerung. Geht die Wohnung ins Eigentum des Wohnungswerbers über oder werden die rückgezahlten Beträge wieder für Wohnraumschaffung verwendet, unterbleibt die Nachversteuerung.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



Feuerwehr Neukirchen
retten. löschen. bergen. schützen.

**Damals bei der
Feuerwehrjugend,
heute im Einsatz.**

Viele spannende Übungen, Spaß und Ausflüge
machen die Feuerwehrjugend
zu einem starken Stück Freizeit!

Mach es ihnen nach und werde Mitglied.
Mehr Infos bei Jugendführer
VI Alexander Wechselberger unter:
(0676) 727 2974 oder jeden Samstag
um 18:00 Uhr zu den Übungen in der Feuerwehr

Seniorenbund

Der Herbst ist ins Land gezogen. Aber wir vom Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger bereiten uns nicht nur für den Winter vor, sondern gestalten unsere Termine für das 4. Quartal 2016 sowie die Vorplanung auf 2017.

Ausflug zum Herrenchiemsee:

Am 20. September 2016 brachen nicht weniger als 37 TeilnehmerInnen zum Herrenchiemsee auf um das Schloss von König Ludwig von Bayern zu besichtigen.

Nach einer eindrucksvollen Fahrt durch den Pinzgau trafen wir in Prien am Chiemsee ein, wo uns das Schiff zum Herrenchiemsee brachte. Die umfangreiche und interessante Schlossführung brachte uns den Prunk des Bayerischen Königs näher. Nach einer Mittagsrast im Schlosswirt ging es mit dem Schiff wieder auf das Festland, wo uns der Bus der Firma Steiger Reisen erwartete.

Die Fahrt ging nach Reit im Winkel, in die Heimat der weltbekanntesten Schirennläuferin Rosi Mittermaier (fuhr mit unserer Monika Kaserer im Schiweltcup). Bei Kaffee und Kuchen und den Klängen der Zugin von Steiner Lois konnten wir die Eindrücke des Tages gut verarbeiten. Das man von diesem Kaffeehaus auch den Großvenediger sieht, tat ein Übriges dazu. Der Wirt erklärte uns seine Heimat mit netten Geschichten usw.

Weiter ging die Fahrt über Lofer (Kitzbühel war verkehrsbedingt gesperrt!) wieder in den Pinzgau und nach Hause.

Die nächsten TERMINE:

- 1. 07.10.2016 – SB Landesreise 2017;** Vorstellung um 10:00 Uhr im Pfarrheim
- 2. 25.10.2016 - 175 Jahre Großvenediger** Erstbesteigung; Ausstellung im Felberturm und im Samerhof- und Kammerlanderstall.
11:44 Uhr bis 12:08 Uhr Zug nach Mittersill
14:48 Uhr bis 15:11 Uhr Zug nach Neukirchen
Nur Zugkosten!
- 3. 13.11.2016 – Oberpinzgauer Musik- und Tanznachmittag** im GH Senninger in Bramberg. Beginn ist um 14:00 Uhr.
Zug um 13:44 Uhr Bahnhof Neukirchen.
- 4. 15.11.2016 – Badefahrt** nach Bad Hofgastein
Kosten für Fahrt und Eintritt: € 39,00
- 5. 18.11.2016 – Seniorenmesse** Innsbruck mit Besichtigung der Fa. Binder in Fügen.

6. 03.12.2016 – Schlösser Advent im See- und Landschloss Orth in Gmunden.

Kosten für Fahrt und Eintritte: € 49,00

7. 06.12.2016 – SB Badefahrt nach Bad Hofgastein

Kosten für Fahrt und Eintritt: € 39,00

ANMELDUNGEN für die Punkte 1, 2, 3, 5 und 6 unbedingt bei der **RAIBA** erforderlich.

Badefahrten nach Bad Hofgastein

Dienstag, 15.11.2016

Dienstag, 06.12.2016

Abfahrt um 08:30 Uhr bei der Bushaltestelle „Billa“.

Kosten: € 39,00 für Fahrt und Eintritt.

Es können selbstverständlich **ALLE** teilnehmen!
Keine Anmeldung erforderlich.

Rollende Herzen

Immer von 13:30 Uhr bis 13:50 Uhr

Donnerstag, 13.10.2016

Donnerstag, 10.11.2016

Mittwoch, 07.12.2016

Donnerstag, 19.01.2017

Genauerer bitte aus den Tages- und Wochenzeitungen entnehmen.

Bus steht hinter dem Musikpavillon Neukirchen.

Es können selbstverständlich **ALLE** teilnehmen!
Keine Anmeldung erforderlich.

Für das kommende Jahr 2017 sind einige interessante Tagesfahrten sowie eine Mehrtagesfahrt geplant!

Vorschläge für Reiseziele werden gerne angenommen!!!

Es würde uns sehr freuen, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde die angebotenen Aktivitäten nützen.

Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger.

Obmann Georg Vorreiter

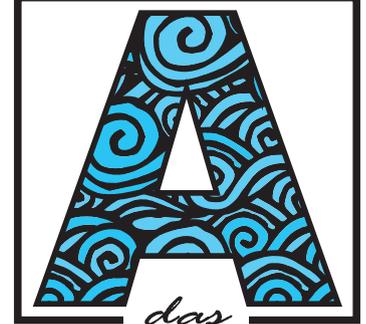
mit seinem Team

Mail: georg.vorreiter@sbg.at

Telefon: 0664/4434303

BERGLIEBE DELUXE

by Susi & Hannes Kröll-Schnell



das
**ALPENWELT
RESORT**

FAMILY.LIFESTYLE.SPA



DAS ALPENWELT RESORT **** im Herbst:

Das Family - Lifestyle - SPA & GENUSS Resort auch im Oktober und November DER Tipp im Oberpinzgau. Lifestyle, Events und die Alpenrose, das Restaurant für Sonnenanbeter die schöne Herbsttage und mystische Abende in den Bergen lieben. Oder einfach mal „**Urlaub Dahoam**“ - ein Wellness Wochenende im neuen Felsen Bad&Spa mit dem längsten Infinity SKY Pool im Nationalpark Hohe Tauern! **DAY SPA** für Tagesgäste und Einheimische mit Massagen, Beauty, Private SPA für 2, Kräutersauna, Altholzsauna, Kräuterdampfbad, Soledampfbad, Dresson Dampfbad, Family Aqua Park mit Rutsche, Trockensalz Regenerationsraum, Heu- & Wasserbetten...

Weinverkostungen und Weinverkauf im **Heart Rock Restaurant** - Vinothek
Lifestyle, Fashion, Cosmetics & Geschenke im Heartshop - dem Alpenwelt  Hotelshop

5742 Wald im Pinzgau -Königsleiten 81 -Familie Kröll -Schnell Susanne & Hannes

T: +43 6564 8282 mail: alpenrose@alpenwelt.net I: www.alpenwelt.net  **SELECTED HOTELS**



Sommerurlaub. Zeit für Gemeinsamzeit.

Information der Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 10.10.16:
Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:30 Uhr

Produktionen

Die Winter-Drucksorten sind in Ausarbeitung und werden demnächst geliefert. Auch der Häuserkatalog ist in Produktion, der Korrekturabzug wird Anfang Oktober an alle Inserenten versendet.

Deskline

Wir ersuchen um aktuelle Meldungen für die Wintersaison 2016/17 und die Sommersaison 2017 in unserem Buchungs- & Informationssystem *deskline*. Gemäß unserer Ausschreibung ist das Online-Buchen mit dem neuen Häuserkatalog ab 1.10.2016 wieder inklusive bis 30.9.2018. Wer sich noch nicht dazu angemeldet hat, kann dies gerne im Tourismusbüro nachholen. Bitte auch die Hauspauschalen einpflegen sowie die Fotos (z. B. Bildgröße) kontrollieren.

WildkogelAktiv-Programm

Wir bedanken uns für die großartige Beteiligung beim WildkogelAktiv-Programm im Sommer 2016 – wir haben uns sehr über die Akzeptanz und die vielen freundlichen Rückmeldungen gefreut.

Unser Dank gilt den neuen Wanderführern Monika und Hermann, die ihre Sache sehr gut gemacht haben! Vergelt´s Gott dafür!

Das WildkogelAktiv-Programm läuft noch bis Ende Oktober – gemäß unseren wöchentlichen Rundschreiben.

Für Wünsche und Anregungen sind wir offen, geben Sie uns diese bis Ende Okt. 2016 im Tourismusbüro bekannt.



Winterurlaub. Zeit für Gemeinsamzeit.



Sommerurlaub. Zeit für Gemeinsamzeit.

Informator vor dem Rathaus

Der Informator wird mit Anfang Nov. auf die Wintersaison umgestellt. Die Bilder der Partnerhäuser auf der Schautafel werden von der Fa. FERATEL getauscht. Wir bitten um Kontrolle der Daten/Fotos, über etwaige Änderungen informieren Sie die Fa. Feratel bis spät. Mitte Nov. 2016. Die autom. Besetzschtaltung wird ab 19.12.2016 auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt. Bei Fragen bitte an Frau Tanja Scheuerer wenden.

Erfolgreiches Jubiläum 175 Jahre Großvenediger-Erstbesteigung

Zufrieden blicken wir auf die vergangenen Veranstaltungen und die Festwoche zurück. Unser Dank gilt allen Helfern und Mitwirkenden, die zum Gelingen maßgeblich beigetragen haben sowie den fleißigen Besuchern der Jubiläumsveranstaltungen. Den Auftakt der Festwoche - am Erstbesteigungstag, dem 3. Sep. - bildeten die Dampfzugfahrt sowie die Präsentation der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und der Marktgemeinde Neukirchen mit der Trachtenmusikkapelle Neukirchen in der Salzburger Residenz, anl. Salzburg 2016. Der erste Höhepunkt der Festwoche in

Neukirchen war die stimmige Wirtshaus-Roas mit Charly Rabanser und der „Almangerl-Musi“. Darauf folgte der bestens besuchte Abend der Bergrettung Ortsstelle Neukirchen, Wald, Königsleiten, die ihr 115-jähriges Bestehen im Tauriksa-Kammerlanderstall feierte.

Der Festabend am Donnerstag in der Neuen Mittelschule war ein weiterer Höhepunkt der Festwoche. LH Dr. Wilfried Haslauer, Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf, Landesveterinärdirektor Dr. Josef Schöchel uvm. gaben sich die Ehre und waren von den Darbietungen der Oberpinzgauer Singgemeinschaft und „D´Suachandn“ sehr angetan. Gekonnt charmant moderierte OSR Hubert Kirchner den Festabend und bot Schmanckerln aus den Aufzeichnungen Kürsingers dar.

Filmabende von Franz Brunner und Margit Gantner sowie die besonders gelungene Jubiläumsausstellung von Franz Brunner im Tauriska-Kammerlanderstall rundeten das Programm ab.

Viele Bergfreunde wagten die Besteigung der Weltalten Majestät und brachen am Freitag zur Kürsingerhütte auf. Sternklare Nacht, ideale Bedingungen und herrliches Wetter am Samstag - so stand dem Gipfelsieg nichts im Wege.



Winterurlaub. Zeit für Gemeinsamzeit.



Sommerurlaub. Zeit für Gemeinsamkeit.

In der Festwoche von 3. bis 10. Sep. 2016 fand auch das 18. Nationalpark Patentreffen des Österreichischen Alpenvereins zum 2. Mal (nach 1985) in Neukirchen am Großvenediger statt. Die Teilnehmer wurden von den Nationalpark Rangern und den Wanderführern aus der Nationalpark-Region bestens betreut, unser Dank gilt Dir, Wolfgang Urban und seinem Team rund um Ferdinand Rieder für die gute Zusammenarbeit und beeindruckende Tourenauswahl.

Zeitgleich organisierten wir auf Einladung der Wildkogel-Arena eine Pressereise mit Journalisten aus dem In- und Ausland.

Nun freuen wir uns noch auf das 12. Bergfilmfestival im Cinétheatro und dann auf das Alpinismus Festival in Prag, bei welchem wir gemeinsam mit der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern fest die Werbetrommel rühren werden.

Ingrid Maier-Schöppl



Festabend Ehrengäste v.l.n.r.:

Bgm. Peter Nindl, OSR Hubert Kirchner, GF Ingrid Maier-Schöppl, LH Dr. Wilfried Haslauer, Landtagspräs. Dr. Brigitte Pallauf und Dr. Josef Schöchl



Wirtshaus-Roas: Charly Rabanser lieferte mit seiner Idee zur „Wirtshaus Roas“ einen der Höhepunkte der Festwoche.



Festabend TVB-Team und 8ung v.l.n.r.:

Die jungen Damen des Tourismusverbandes Neukirchen, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sorgten mit Dominik Enzinger von „8ung Sound & Event Technik“.



www.wildkogel-arena.at

Willkommen!
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen - Brennbach



Sommerurlaub. Zeit für Gemeinsamkeit.



„Volles Haus“ beim Festabend in der Neuen Mittelschule und grandioses Programm mit OSR Hubert Kirchner, der Oberpinzgauer Singgemeinschaft und „D´Suachandn“



Alle freuen sich über die erfolgreiche Jubiläums-Ausstellung von Franz Brunner im Tauriska-Kammerlanderstall. Christian Wörister, Christine Stotter, Bgm. Peter Nindl, Ingrid Maier-Schöppl, Franz Brunner



Platzkonzert v.l.n.r.: Bgm. Peter Nindl, Vertreter des ÖAV Brigitte Slupetzky, Liliane Dagostin, Josef Pichler mit GF Ingrid Maier-Schöppl und Vize-Bgm. Hannes Scharler



Bis zum letzten Platz gefüllt war der Abend der Bergrettung Ortsstelle Neukirchen, Wald, Königsleiten, die ihr 115-jähriges Jubiläum feierte: Bernhard Egger, Lois Hofer, Toni Hölzl, Ortsstellenleiter & Organisator Hans Peter Stotter



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Vorstand

www.bergbahnen-wildkogel.at

Info-Nachmittag – Di 13. Sep. 2016

Im Rahmen eines Info-Nachmittages am Dienstag, den 13. September 2016 konnten wir im Aussichts-Bergrestaurant über aktuelle und künftige Projekte berichten und einen Überblick über die Tätigkeiten und vorbereitenden Arbeiten der letzten beiden Jahre geben.

Wir freuen uns über das große Interesse an dieser Veranstaltung und werden laufend über den aktuellen Stand der Projekte berichten. Das nächste (ganz) große Projekt ist die Errichtung einer 10er-Kabinenbahn „Ganzeralpe“. Die Umsetzung ist für das nächste Wirtschaftsjahr geplant – vorbehaltlich sämtlicher Genehmigungen und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Sommersaison 2016

Die aktuelle und sehr gute verlaufene Sommersaison neigt sich schon wieder dem Ende zu.

Die *Wildkogelbahn* ist bis Sonntag, den 9. Oktober 2016 in Betrieb.

53. ordentliche Hauptversammlung

der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft findet am Mittwoch, den 19. Oktober 2016 um 19:00 Uhr im TAURISKA-Kammerlanderstall statt.

Die Veröffentlichung in der Wiener Zeitung ist fristgerecht erfolgt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses inklusive Lagebericht des Vorstandes, Geschäftsbericht des Vorstandes und Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2015/2016
3. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2015/2016
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015/2016
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015/2016
6. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016/2017
8. Allfälliges

Einladung und detailliertere Information ergeht noch per Postwurf „Wildkogel Panorama“.

Wintersaison 2016/17

Der Start in die kommende Wintersaison erfolgt – sofern „Frau Holle“ und/oder ihre technischen Helfer zustimmen – am Donnerstag, den 8. Dezember. Vorerst bis Sonntag, den 11. Dezember 2016 und dann geht es von Freitag, den 16. Dezember durch bis Sonntag, den 23. April 2017.

Neu ab der Wintersaison:

- **Vollbeschneigung Piste 5 „Autobahn“**
- **Beschneigungsanlage** – Erweiterung/ Verbesserung, z. B. + 33 Propellerschneemaschinen
- **W-LAN** flächendeckend
- **App „BB Wildkogel“** – für iOS und Android



Bergbahnen Wildkogel

Willkommen
WILDKOGEL!
DIE ARENA

Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft – Vorstand

www.bergbahnen-wildkogel.at

- **Rodelbahn** – Optimierungen
- **Panorama-Tafeln, Pistenleitsystem** – Aktualisierung
- **TAUERN SPA Kaprun** – Kooperation
- **Skiline Höhenmeter Services** - den Skitag aufzeichnen, analysieren, teilen oder mit Freunden vergleichen ... - künftig auch beim **Braunkogel** und bei der **Wildkogelbahn Mitte**

Info 2016/17 – erhältlich und aufliegend bei uns und in den Tourismusbüros von Neukirchen und Bramberg.

Wir wünschen einen schönen Herbst und freuen uns auf euren Besuch in der Wildkogel-Arena.

Bernhard Gruber

Vorstand

M: +43/664/4023473

e: b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at

Weitere News, Tarife, Veranstaltungen, Infos, usw. alles zusammengefasst in der **Winter-**



Veranstaltungskalender

Oktober 2016			
09.10.	11:00	Sonntag	Frühschoppen im Alpengasthof Stockenbaum
10.10. bis 24.10.	09:00	jeden Montag	Rundum-Info für Groß & Klein - TVB Neukirchen
10.10. bis 24.10.	13:00	jeden Montag	Kennenlern-Tour - TVB Neukirchen
11.10. bis 25.10.	09:00	jeden Dienstag	Almen-Tour - TVB Neukirchen
11.10. bis 25.10.	19:15	jeden Dienstag	Fackelwanderung - TVB Neukirchen
12.10. bis 26.10.	09:00	jeden Mittwoch	Meditative Wanderung - TVB Neukirchen
12.10.	19:30	Mittwoch	Meditatives Tönen mit Hermann - Kammerlanderstall
12.10. bis 26.10.	07:30	jeden Mittwoch	Bergseen oder Gipfelgenuss - TVB Neukirchen
19.10.	19:00	Mittwoch	53. ordentliche Hauptversammlung der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - AG
22.10.	19:00	Samstag	Modenschau der Firma Herzog Sport 2000
28.10. bis 04.11.	20:00	Täglich	12. Bergfillmfestival - Cinetheatro Neukirchen
November 2016			
26.11.	20:00	Samstag	Cäciliakonzert im Veranstaltungssaal der NMS
Dezember 2016			
07.12.	ab 17:30	Mittwoch	Krampusrummel für Kinder und Erwachsene
Jänner 2017			
21.01.	12:00	Samstag	Venedigerpokalrodeln - Kühnreitrodelbahn

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöpl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg**

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at; **Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen; Abgabeschluss für die **159. Ausgabe (Dezember 2016):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

WIR HALTEN UNSERE VERSPRECHEN ...



QUALITÄT IST KEIN ZUFALL!

samson

5581 St. Margarethen 171 im Lungau
Telefon 0 6476 833-0
office@samsondruck.at

www.samsondruck.at



Q/S
designed by

**erhältlich
bei s.Oliver**

Mittersill

s.Oliver Store
Zellerstraße 1
5730 Mittersill

Neukirchen

s.Oliver Store
Marktstraße 38
5741 Neukirchen

Rauris

s.Oliver Store
Marktstraße 34
5661 Rauris

qs-designedby.com



s.Oliver

SOLIVER.COM

S.OLIVER STORE · ZELLERSTRASSE 1 · 5730 MITTERSILL
S.OLIVER STORE · MARKTSTRASSE 38 · 5741 NEUKIRCHEN
S.OLIVER STORE · MARKTSTRASSE 34 · 5661 RAURIS